

# **Historische Angaben von Farn- und Samenpflanzen, Kulturpflanzen, Moosen, Pilzen sowie Flechten aus dem Altenburger Land und der Umgebung von Ronneburg in Ostthüringen nach Carl Friedrich Waitz (1774–1848) aus den Jahren 1795/1796 und 1847**

Mit 9 Abbildungen und 7 Tabellen

MARGITTA PLUNTKE

## **Abstract**

PLUNTKE, M. (2016): Historical notes of ferns and seed plants, cultivated plants, mosses, fungi as well as lichens from the Altenburger Land and the surrounding area of Ronneburg in East-Thuringia after Carl Friedrich Waitz (1774–1848) of the years 1795/1796 and 1847.

This paper is aiming to publish floristic notes of six historical manuscripts. Different systematical groups are included in varied size: 334 ferns and seed plants, 44 mosses, 14 fungi and 11 lichens.

*Keywords:* historical floristic notes, ferns and seed plants, cultivated plants, mosses, fungi, lichens, East-Thuringia

## **Kurzfassung**

Mit dieser Arbeit werden floristische Angaben aus sechs historischen Manuskripten veröffentlicht. Verschiedene systematische Gruppen sind in unterschiedlichem Umfang vertreten: 334 Farn- und Samenpflanzen, 44 Moose, 14 Pilze und 11 Flechten.

*Schlüsselwörter:* historische floristische Angaben, Farn- und Samenpflanzen, Kulturpflanzen, Moose, Pilze, Flechten, Ostthüringen

## **1 Einleitung**

Carl Friedrich Waitz wurde 1774 in Gotha geboren. Im Jahr 1783 verlegte die Familie ihren Wohnsitz nach Altenburg. Sein Vater August Friedrich Waitz (1738–1813) hatte zuvor in Altenburg den „Frauenfels“ erworben, ein Grundstück am „Kleinen Teich“ in Altenburg. Carl Friedrich Waitz studierte in Jena von 1791 bis 1795 Jura, Kameralistik und Naturwissenschaften (BAADE 2015). Wie aus den ihm zugeschriebenen Notizen hervorgeht, setzten seine botanischen Studien am „Großen Teich“ sowie in der näheren

Umgebung von Altenburg unmittelbar nach der Rückkehr aus Jena ein. So hinterließ er 1795/1796 beispielsweise floristische Notizen aus Münsa, wo sein Vater auch das Kammergut gepachtet hatte. Waitz engagierte sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Altenburg für die Botanik. Zusammen mit 23 weiteren Personen unterzeichnete er 1805 die Statuten der Botanischen Gesellschaft zu Altenburg (THIERFELDER et al. 1992). Diese Gesellschaft veranlasste ihre Mitglieder, floristische Verzeichnisse anzufertigen und Pflanzen zu sammeln. Waitz übergab sein Herbarium der Gesellschaft. Nach bisherigen Erkenntnissen existierte die Botanische Gesellschaft über ihre Anfänge nicht hinaus. In der 1817 gegründeten Naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes führte man die botanischen Erhebungen im Gebiet um Altenburg fort. Die gepressten Pflanzen aus dem Nachlass von Waitz gelangten in den Bestand der Naturforschenden Gesellschaft, wobei damals keine Angaben über deren Umfang von LÜDERS (1852) gemacht wurden. Die Herbarbögen von Waitz gehörten zum ältesten Teil des „Altenburger Herbariums“ und haben wohl „die oftmals provisorische Aufbewahrung nicht überstanden“ (HÖSER 1985: 383). Die sporadischen Notizen von Waitz geben zumindest Aufschluss über seine Exkursionsgebiete um Altenburg bis Ronneburg und Pölzig. Sie stellen Ergänzungen zur Flora in Ostthüringen sowie zum Kulturpflanzenanbau vor 200 Jahren dar. Carl Friedrich Waitz gehörte zu denjenigen, die auch überregional in Wissenschaftskreisen wirkten. Ein umfassendes Lebensbild über ihn entfaltete BAADE (2015).

Vorab veröffentlichte und kommentierte HÖSER (1992) aus WAITZ (1795) jeweils eine Auswahl von Samenpflanzen der acht Exkursionen, die Waitz in der Umgebung von Altenburg unternommen hatte. Die Flechtenfunde aus WAITZ (1796 a) publizierte PLUNTKE (1995) und PLUNTKE et al. (2012) verwiesen speziell auf die epiphytischen Flechten in Altenburg. Auch BAADE (2015) führte mehrfach Beispiele aus den Aufzeichnungen von Waitz an. So nimmt er Bezug auf die inzwischen ausgestorbenen Pflanzenarten, die WAITZ (1795) auf Lesezeichen notierte. BAADE (2015) listete die Gehölze aus WAITZ (1796 a, b) in Beilage 7 und 8 auf und erwähnte außerdem eine Auswahl von Blütenpflanzen, die Waitz den Gymnasiasten außerhalb ihres regulären Schulunterrichts, im sogenannten „botanischen Unterricht“, vorgestellt hatte (WAITZ 1847).

## 2 Methodisches Herangehen

Zur Bearbeitung standen sechs verschiedene Manuskripte aus dem Nachlass von Carl Friedrich Waitz zur Verfügung: (ANONYMUS ohne Jahr: o. J.; WAITZ o. J., 1795, 1796 a, b und 1847). In Abb. 1–6 sind jeweils Schriftproben aus den Manuskripten zu sehen.

Anhand der Wasserzeichen im handgeschöpften Papier (ANONYMUS o. J.) stellte dieses Papier die Papiermühle in Fockendorf im Zeitraum 1792–1812 her, also um 1800 unter dem damaligen Papiermühlenbesitzer Johann Friedrich Wittig (1757–1812). Eine Bevorratung von Papier war zur damaligen Zeit nicht üblich (HEINZIG 2016; HEINZIG et al. 2005). Demnach wurde die Pflanzenliste zu Lebzeiten von Waitz geschrieben. Die Artangaben werden um 1800 datiert: [um 1800]. Franz Thierfelder (1886–1968), der sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Naturkundlichen Museum Mauritianum mit Archivmaterialien beschäftigte, schrieb die Pflanzenlisten Carl Friedrich Waitz zu: „Wertvolle Pfl.-Funde um 1800 des Waitz u. s. Tochter Hedwig“ (THIERFELDER o. J.) vgl. Abb 7.

*Sanguifera officinalis* bei Wangelitz  
*Thalictrum aquilegifolium* St. albo bei Köpcke  
*Dentaria bulbifera* bei Zincke  
*Spiraea Cochlearia* *Cronopus* bei Homburg  
*Testudina* *Peplis portulaca* bei Köpcke

Abb. 1: Schriftprobe aus ANONYMUS (o. J.), Ausschnitt. Quelle: Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 250.

*Hypnum cupressiforme* Linn.  
 d. 21: Decbr. blühet im Delfeß  
 quaten mädelgen am fuß von Sämann  
 auf der fode und unten am Nam aller  
 Birken auf der Terte nach der Baumgasse  
 hin.  
*Hypnum triquetrum* im Baumgarten  
 im Delfeß gestunt auf der fode und im Delfeß geben bei Köpcke  
 häufig

Abb. 2: Schriftprobe aus WAITZ (o. J.) S. [1], Ausschnitt. Quelle: Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 250.

d. 22 Jul. in Oberland selbige

- 1.) *Dianthus armeria*
- 2.) *Gypsophila muralis*
- 3.) *Astragalus glycyphyllos*
- 4.) *Euphorbia Cypripedium* auf dem  
 Damm nach dem selbige gleich man der  
 aller lüchrtusa 1000 Nf. ist  
 unicum Exemplar

Abb. 3: Schriftprobe aus WAITZ (1795) S. [2], Ausschnitt. Quelle: Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 251.



V. cruciata im Süden vordem an der Gullerose über dem  
 großen Laig beim Einfluß in demselben

S. officinale auf den Wiesen an dem Größtenberg unter  
 fall der Muffenstoss

a. Florae purpureo  
 b. Florae albo

+ P. im Wäldchen, Anzeigendem Holzland in dem Wäldchen fuchs  
 Indig

Abb. 4: Schriftprobe aus WAITZ (1796 a) S. [3b], Ausschnitt. Quelle: Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 251.

Wurzeln  
 der in den Gärten in Allernberg  
 gezogenen Pflanzen.

Abb. 5: Schriftprobe aus WAITZ (1796 b) S. [469], Ausschnitt. Quelle: Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 251.

15. Colnitzer Unkrut

1847

1. Jun 14<sup>ten</sup> Apr.

Crocus vernus (Pavlov.)  
 ——— maefiacus  
 Leucorum vernum

Abb. 6: Schriftprobe aus WAITZ (1847) S. [1], Ausschnitt. Quelle: Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 312.

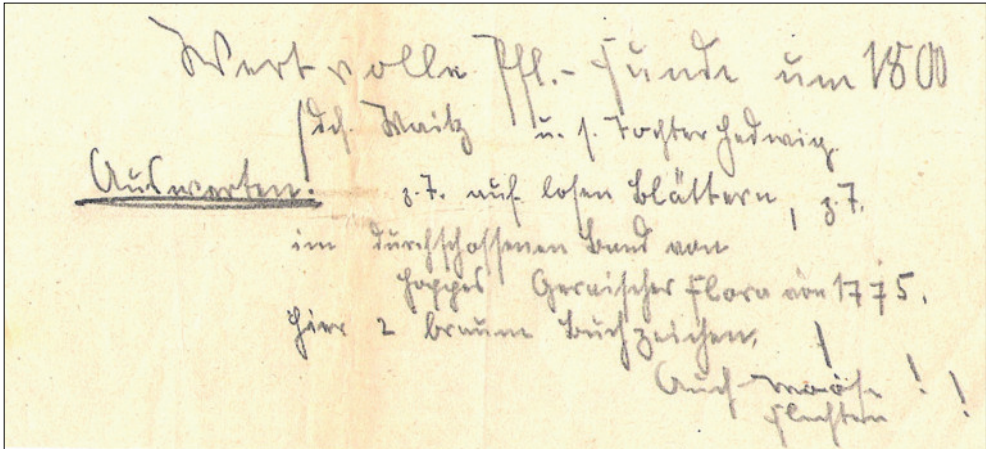


Abb. 7: Notiz THIERFELDER (o. J.). Quelle: Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg N 250.

Die Notiz von Thierfelder ist bezüglich „Tochter Hedwig“ fragwürdig (Abb. 7). Hedwig Wagner (1843–1918), die Enkeltochter von Waitz (WAGNER 1961), kann das botanische Manuskript nicht verfasst haben. Sie war fünf Jahre alt als Waitz starb.

Jedem der sechs Manuskripte wurde wie folgt ein Symbol zugeordnet: ANONYMUS (o. J.): ~, WAITZ (o. J.): \*, WAITZ (1795): ^, WAITZ (1796 a): ‘, WAITZ (1796 b): “ und WAITZ (1847): °, um Übersichtlichkeit bei der Quellenangabe zu wahren. Außerdem schien es zweckmäßig, die Angaben für wildwachsende Farn- und Samenpflanzen, Moose, Pilze sowie für Flechten jeweils getrennt in einer Tabelle zusammenzufassen. Die Kulturpflanzen wurden für die Interessentengruppe der Gärtner gesondert aufgelistet. Schließlich sollten neben den Pflanzennachweisen aus dem Altenburger Land auch die sporadischen Notizen aus der Umgebung von Ronneburg im Landkreis Greiz separat aufgeführt werden.

In allen Tabellen wurde jeweils in der ersten Spalte der gültige wissenschaftliche Name nach der im Tabellenkopf angegebenen Literaturquelle fett gedruckt und mit den beiden Datenbanken TROPICOS (2015) bzw. INDEX FUNGORUM (2015) abgeglichen. Sofern sich dort die Auffassung zum gültigen Namen unterscheidet, wurde dies mit der Nennung des Namens hinter dem Schrägstrich dokumentiert. Einige von Waitz bzw. Anonymus verwendete historische Namen konnten mit Hilfe dieser zwei Datenbanken nicht gedeutet werden, in einzelnen Fällen sind sie für ungültig erklärt worden (jeweils Fußnote 1). Dem gegenüber stehen die Namen, die vom Allgemeinen Ausschuss des Nomenklatur-Komitees noch nicht abschließend geklärt worden sind (Fußnote 2). Fragliche Artangaben, die in den Manuskripten von Waitz mit einem Fragezeichen versehen worden sind, wurden in der ersten Spalte nicht fett hervorgehoben.

In Spalte drei, in der die botanischen Namen nach ANONYMUS (o. J.) bzw. nach WAITZ (o. J., 1795, 1796 a, b, 1847) aufgeführt sind, stehen auch die gelegentlich beigefügten deutschen oder lateinischen Bemerkungen, so z. B. Blütenfarbe, Autorennamen (in Kapitalchen). Da sich etliche lateinische Bemerkungen in den Listen wiederholen, wurde die Übersetzung als alphabetisches Verzeichnis den Tabellen vorangestellt. Die historischen Namen sind nur dann mit einem Quellenkürzel (~ \* ^ ‘ °) versehen, wenn sich die Namen zu einer Art in den einzelnen Quellen voneinander unterscheiden. In den meisten Fällen bezog sich Waitz

auf Namen nach LINNAEUS (1753), wie die Recherchen über TROPICOS (2015) erkennen lassen. Waitz kürzte die Pflanzennamen zum Teil ab. Die Schreibweise der Artnamen von damals unterscheidet sich in manchen Fällen von der aktuellen. Hin und wieder liegen mögliche Verwechslungen mit ähnlich klingenden Namen vor. Entsprechende Ergänzungen vom Autor gegenüber der jeweiligen Literaturquelle, Korrekturen, selten auch Deutungen, sind jeweils in eckigen Klammern aufgeführt.

Um die Angaben rückverfolgen zu können, wurden die Manuskripte jeweils mit Seitenzahlen versehen, die in eckigen Klammern angegeben werden. In dem durchschossenen Band der „Geraischen Flora“ von HOPPE (1775) stehen sich die Seiten 2 und [2 b] gegenüber (WAITZ 1796 a). Manchmal nummerierte Waitz seine Aufzählungen, z.B. Funde innerhalb eines Monats. Diese Nummerierung wurde beibehalten. Die Angaben von WAITZ (o. J.) wurden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts notiert. Das verwendete Papier trägt die Initialen J G W vom Papiermühlenbesitzer Johann Gottlob Wittig aus Fockendorf, der erst 1812 die Papiermühle übernahm (HEINZIG et al. 2005). Die ineinander gelegten Papierbögen stammen aus zwei Phasen seines Wirkens, da die Initialen verschieden gestaltet sind. Bemerkenswert ist, dass in einigen Fällen die Fundortangaben, so beispielsweise im April, bei *Anemone nemorosa* und *A. ranunculoides* nach WAITZ (o. J.) mit denen nach WAITZ (1796 a) identisch sind.

### 3 Floristische Angaben

Alle floristischen aber auch ergänzende Angaben aus den Manuskripten von Waitz wurden in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt. Sie beinhalten einige lateinische Notizen, die sich zum Teil wiederholen. Die Übersetzung nach BÖGEL (1981) bzw. HEKLAU (2015) folgt als alphabetische Übersicht.

#### Lateinische Notizen

nach ANONYMUS (o. J.) und  
WAITZ (o. J., 1795, 1796 a, b, 1847)

antherifer  
cinereus  
copiose  
copiosissime  
dentis leonis folio, hirsutic asperuu  
fem[ininus] et mas[culinus]  
flore  
flore albo/ flor. albo/ fl. albo  
flore coeruleo/ fl. coeruleo  
flore pallidiore  
flor[e] pleno/ fl. pleno/ fl. pl.  
flore purpureo/ flor. purpureo  
flore rubro  
fol[ium]  
fol[io] argenteo

#### Übersetzung

nach BÖGEL (1981) und HEKLAU (2015)

Staubbeutel tragend  
aschgrau  
reichlich  
sehr reichlich  
mit borstig rauem Blatt von Löwenzahn  
weiblich und männlich  
mit der Blüte  
mit weißer Blüte  
mit hellblauer Blüte  
mit mehr blasser Blüte  
mit gefüllter Blüte  
mit purpurfarbener Blüte  
mit roter Blüte  
Blatt  
mit silbernem Blatt

folio non maculoso	mit nicht geflecktem Blatt
ib[i-dem]	ebendort
ibid[em] ubi	ebendort wo [wie unter]
in muris limosis	an/auf feuchten Mauern
inter Rapas	zwischen Rüben
inter segetes	zwischen den Saaten
major	größer
minor	kleiner
minus palustre ramosiss[imum]	weniger feucht[er Standort], vielästiger
planta graminea pusilla mihi ad huc ignota	winzige Graspflanze mir bisher unbekannt
polygamia	mehrfach verheiratet
polygamia superflua	unnötige/ überflüssige Polygamie
stamin[a]	Staubgefäße
unicum Exemplar	einzelnes Exemplar

Schwerpunktmäßig notierte Waitz floristische Angaben in der näheren Umgebung von Altenburg. Die Fundorte sind in Abb. 8 zusammengestellt.

Exkursionsgebiete um Ronneburg fasst Abb. 9 zusammen. Zu Lebzeiten von Waitz, historisch schon ab 1707, gehörten die Stadt Ronneburg und benachbarte Dörfer zum Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg und ab 1826 zum Herzogtum Sachsen-Altenburg (WIKIPEDIA 2016). Der Gerichtsamtsbezirk Ronneburg im Ostkreis des Herzogtum Sachsen-Altenburg umfasste im Jahr 1875 u. a. auch die Orte Pölzig und Pöppeln sowie Roschütz und Röpsen in der Exklave, die auch als Fundorte bei Waitz genannt sind (STATISTISCHES BUREAU 1875, AMENDE 1902). Heute gehören die ehemaligen Dörfer Roschütz und Röpsen zur kreisfreien Stadt Gera. Die Stadt Ronneburg liegt zusammen mit den Dörfern Pöppeln, nach Korbußen eingemeindet, und Pölzig im Landkreis Greiz. Die Orte Lohma und Nöbdenitz sind Teil des Altenburger Landkreises.





**Abb. 8:** Übersicht der Exkursionsgebiete um Altenburg mit Ortsangaben von C. F. Waitz in der Legende. (Grafik: S. Krautz, Kartengrundlage: THÜMMEL (1813), Sektion III, IV, VII und VIII; Kartenausschnitte zusammengefügt).





**Abb. 9:** Übersicht der Exkursionsgebiete um Ronneburg mit Ortsangaben von C. F. Waitz in der Legende. (Grafik: S. Krautz, Kartengrundlage: THÜMMEL (1813), Sektion VI, VII, X, XI, XV, XVI und XVII; Kartenausschnitte zusammengefügt).

### 3.1 Farn- und Samenpflanzen, Altenburger Land

Die wildwachsenden Farn- und Samenpflanzen aus der Umgebung von Altenburg nehmen in den Aufzeichnungen von WAITZ (o. J., 1795, 1796 a, 1847) den größten Teil ein und sind in Tab. 1 erfasst. Nach ANONYMUS (o. J.) sind weitere vier Arten für das Altenburger Land angegeben und in die Tabelle eingefügt worden.

Insgesamt sind 231 Farn- und Samenpflanzen-Sippen erfasst worden, wobei für 48 Bezeichnungen der aktuelle wissenschaftliche Name nicht festgestellt bzw. nicht angegeben werden konnte. Nach Tab. 1 könnten folgende drei Arten für die Flora des Altenburger Landes (STRUMPF 2006 a) ergänzend als historische Angaben aufgenommen werden: *Asplenium adiantum-nigrum*, *Dryopteris cristata* und *Moenchia erecta*. Zwei weitere Arten sind eher nicht aufzunehmen, da *Rhinanthus glacialis* derzeit nur süd- bzw. nordwestliche Vorkommen und *Veronica acinifolia* gar keine Vorkommen in Thüringen haben (KORSCH et al. 2002).

HÖSER (1992) publizierte 27 von insgesamt 76 in WAITZ (1795) angegebenen Samenpflanzen. Die meisten Angaben nach HÖSER (1992) berücksichtigte STRUMPF (2006 a) in den Bemerkungen der Altenburger Flora. So übernahm STRUMPF (2006 a) nach HÖSER (1992) die Vermutung, dass es sich bei *Sagina erecta* um *Sagina micropetala* RAUSCHERT handeln könnte. Die formale Nomenklaturforschung über TROPICOS (2015) ergibt *Moenchia erecta* (L.) G. GAERTN., B. MEY. & SCHERB. (Tab. 1). Für folgende 12 Samenpflanzen wurden die Angaben nach HÖSER (1992) von STRUMPF (2006 a) nicht aufgenommen: *Avena fatua*, *Ballota nigra*, *Carum carvi*, *Datura stramonium*, *Helichrysum stoechas* [Kulturpflanze], *Hieracium chondrilloides* Vill. [nicht deutbar nach TROPICOS (2015), Tab. 1], *Mercurialis annua*, *Origanum vulgare*, *Sagittaria sagittifolia*, *Serratula tinctoria*, *Veronica acinifolia* [die Bemerkung zur Art bei WAITZ (1795) wurde von HÖSER (1992) als „unklar“ gelesen, dieselbe wurde hier als „im Klee“ gedeutet, Tab. 1] und *Vincetoxicum hirundinaria*.

Die „in den Gärten in Altenburg gezogenen Pflanzen“ listete WAITZ (1796 b) separat auf. Diese und zusätzlich alle verstreuten Angaben zu weiteren Kulturpflanzen nach WAITZ ++(o. J., 1795, 1796 a, 1847) wurden hier in Tab. 2 eingefügt.

84 Taxa sind erfasst, für 18 Namen war die Zuordnung eines aktuellen Artnamens nicht möglich. Durch die Gruppierungen innerhalb der Tabelle ergeben sich Hinweise über den Anbau von vor 200 Jahren im Freiland und in Kübeln. Neben 34 Angaben für Zierpflanzenkräuter werden von Waitz vier Gewürzkräuter erwähnt. Unter den angeführten Freilandgehölzen befinden sich 22 Ziergehölze und acht Obstgehölze. Schließlich werden 12 nicht winterharte Zierpflanzenkräuter und vier nicht winterharte Ziergehölze bei Waitz genannt, die, wie zum Teil angegeben, im Orangeriehaus überwintern mussten.

Die Art *Geranium rotundifolium* wurde bereits bei FÖRSTER (1768: 74, 1) für die Flora des Altenburger Landes allerdings ohne näheren Fund- oder Standort angegeben. STRUMPF (1992: 512) schloss die Art als zweifelhaften Nachweis einer Wildpflanze aus. Bei WAITZ (1796 a) wuchs sie „im Münsar Garten“.

**Tab. 1:** Farn- und Samenpflanzen aus dem Altenburger Land, wildwachsend.  
 Legende: 'nicht deutbarer Name bzw. ungültiger Name nach TROPICOS (2015); ° noch nicht abschließend geklärt Name nach TROPICOS (2015).

<b>Wissenschaftlicher Name</b> nach JÄGER et al. (2011)/ nach TROPICOS (2015) in alphabetischer Reihenfolge	<b>Deutscher Name</b> nach JÄGER et al. (2011)	<b>Name /Bemerkungen</b> nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1795)^ WAITZ (1796 a)^ WAITZ (1847)° ([Seite], Nr.) Waitz gibt die Autoren nicht regelmäßig an.	<b>Datum Fundort-/Standortangabe</b> [Seite], Nr. wörtlich nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1795)^ WAITZ (1796 a)^ WAITZ (1847)°
<i>Achillea nobilis</i> L.	Edel-Schafgarbe	<i>Achillea nobilis</i>	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz] [4]^
<i>Adonis vernalis</i> L.	Frühlings-Adonisröschen	<i>Adonis vernalis</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9]°
<i>Adoxa moschatellina</i> L.	Moschuskraut	<i>Adoxa moschatellina</i>	April [1796] [Altenburg] im Schloßgart[en] [6]* 30. Apr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266]^ 21. Apr. 1847 [Altenburg] [3]°
<i>Aethusa spec./ Aethusa Menn</i> <sup>1</sup>	Hundspetersilie	<i>Aethusa Menn</i> [ ^ Men: n mit Überstrich]	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz] bei Zwaas in Coßma [Kosma] [4]^
<i>Ajuga pyramidalis</i> L.	Pyramiden-Günsel	<i>Ajuga pyramidalis</i>	April [1796] auf dem Fußweg von Münsa nach Nobitz im Wäldchen [7]*
<i>Ajuga reptans</i> L.	Kriech-Günsel	<i>Ajuga reptans</i>	14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269]^ 12. Mai 1847 [Altenburg] [11]°
<i>Alchemilla vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Frauenmantel	<i>Alchemilla vulgaris</i>	April [1796] im Münzar [Mülsa] Wi... Garten auch Gutsb... [2x unleserlich] [7]* 29. Mai 1796 [Altenburg] [273]^
<i>Alliaria petiolata</i> (M. BIEB) CAVARA et GRANDE	Lauchbedrich	<i>Eristimum aliaría*</i> <i>Erysimum aliaría'</i> [ <i>Erysimum alliaria</i> ] <i>Alliaria officinalis</i> °	April [1796] [Altenburg] an Zäunen [7]* 6./13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [268]^ 12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
<i>Allium carinatum</i> L.	Gekielter Lauch	<i>Allium carinatum</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch], in H [olz?] Francke Wiesenberg [Wieseberg/L ödla] [3]^



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) GAERTN.	Schwarz-Erle	<i>Betula alnus</i> * <i>Betula alnus</i> die Erle'	Febr. [1796] [Altenburg] an dem Bach am großen Deich [Teich] [31]* Febr. 1796 [Altenburg] die Erle an Waßergräben u. an der Pleise bei Münsa I. G. [257], 11'
<i>Anemone nemorosa</i> L./ <i>Anemonoides nemorosa</i> (L.) HOLUB	Busch-Windröschen	<i>Anemone nemorosa</i> * <i>Anemone nemo[r]osa</i> ' <i>Anemone nemorosa</i> /copiose' [2x genannt S. 263]	April [1796] [Altenburg] in Schloßgartenwäldchen [6]* 28. Febr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [260]' 6. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]' Apr. 1796 im Hölzchen hinter Paditz an der Schanze [264]' Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knau] [267]'
<i>Anemone ranunculoides</i> L./ <i>Anemonoides ranunculoides</i> HOLUB	Gelbes Windröschen	<i>Anemone ranunculoides</i> * <i>Anemone nanunculoides</i> / copiosissime [265]	April [1796] [Altenburg] in SchloßgartWäldchen [6]* 6. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]' 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [265]' Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knau] [267]'
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L.	Ruchgras	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	April [1796] [Altenburg] auf Wiesen [7]* 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knauischen Holz [269]'
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) HOFFM./ <i>Anthriscus sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	<i>Chaerophyll. sylvestre</i> [ <i>Chaerophyllum sylvestre</i> ]	20. Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten in den Gebüsch [271]'
<i>Arenaria spec./ Arenaria tenuifolia</i> L.	Sandkraut	<i>Arenaria tenuifolia</i>	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz] inter segetes [4]^
<i>Asarum europaeum</i> L.	Haselwurz	<i>Asarum europaeum</i>	30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen, in den Buchen Hecken [266]'
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L.	Schwarzstieliger Streifenfarn	<i>Asplenium Adiantum nigrum</i> [ <i>A. adiantum-nigrum</i> ]	Febr. 1796 [Altenburg] an der Schloßgarten Mauer an der Leiptziger Straße [257], 1'

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L.	Mauer-Streifenfarn	<i>Asp[enium] Ruta muraria*</i> <i>Asplenium ruta muraria/</i> an alten Mauern <sup>s</sup>	Jan. 1796 [Altenburg] an der Mauer über den Einfluß des grossen Deichs in den kleinen Deich [Großer und Kleiner Teich] u. an der Leipziger Straße an der Schloßgartenmauer in grosser Menge [255], 37 <sup>s</sup>
<i>Astragalus glycyphyllos</i> L.	Bärenschote	<i>Astragalus glycyphyllos</i> [ <i>A. glycyphyllos</i> ]	20. Jul. 1795 [Oberlödla], in Oberlödla Holtze [2], 3 <sup>^</sup>
<i>Avena fatua</i> L.	Flug-Hafer	<i>Avena fatua</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3] <sup>^</sup>
<i>Ballota nigra</i> L.	Schwarznessel	<i>Ballota nigra</i> [ <i>Ballota n.</i> ]	17. Aug. 1795 Kosma, an Meisters Wand [3] <sup>^</sup>
<i>Bellis perennis</i> L.	Ausdauerndes Gänseblümchen	<i>Bellis perennis/</i> blüht weis <sup>*</sup> Polygamia superflua <sup>o</sup>	Jan. [1796] [Altenburg] auf allen Rasenplätzen [3]*3. Febr. 1796 [Altenburg] auf allen <i>Graßplätzen</i> [257], 7 <sup>s</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
<i>Betonica officinalis</i> L.	Betonie	<i>Betonica offic[inale]</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup>
<i>Betula pubescens</i> EHRH.	Moor-Birke	<i>Betula alba</i>	April [1796] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [7]* 8. Mai 1796 [Mülsa] in den Hölzchen an der Pleise u. an Dam[m] [268] <sup>s</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [11] <sup>o</sup>
<i>Bistorta officinalis</i> DELARBRE	Schlangen-Wiesenknöterich	<i>Polygon[um] bistorta</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270] <sup>s</sup>
<i>Botrychium lunaria</i> (L.) SW.	Mond-Rautenfarn	<i>Osmunda lunaria</i>	[um 1800] bei Neptenitz [Nöbdenitz] [1]~
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (HUDS.) P. BEAUV.	Wald-Zwenke	<i>Bromus gracilis</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3] <sup>^</sup> 12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ü]nsa], in muris limosis [2], 14 <sup>^</sup>
<i>Brassica napus</i> L.	Raps	<i>Brassica napus</i>	Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [267] <sup>s</sup>
<i>Bromus hordeaceus</i> subsp. <i>hordeaceus</i>	Flaum-Trespe	<i>Bromus mollis</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup> 29. Mai 1796 auf den Wiesen nach Wilchwitz [273] <sup>s</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Bromus sterilis</i> L./ <i>Anisantha sterilis</i> (L.) NEVSKI	Taube Trespe	<i>Bromus sterilis</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über Münsa], unterm Wehre im Busche nahe am [auf der Spitze stehendes Dreieck gezeichnet] [2], 13 <sup>^</sup>
<i>Buglossoides arvensis</i> (L.) I.M. JOHNST.	Acker- Rindszunge	<i>Lithospermum arvense</i>	April [1796] [Altenburg] auf d. Feldern [7]* 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271] <sup>^</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [11] <sup>o</sup>
<i>Caltha palustris</i> L.	Sumpf- Dotterblume	<i>Caltha palustris</i>	April [1796] [Altenburg] auf d. Hellwiese an den Waßergräben [6]* 22. Apr. 1796 [Altenburg] auf den Rasephaßer Wiesen [Rasephas], auch auf der Hellweise [263] <sup>^</sup> Mai 1796 [Altenburg] Im westen auf den Wiesen nach Rasephaß u. Kauerndorf, an den Gräben [267] <sup>^</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [11] <sup>o</sup>
<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen- Glockenblume	<i>Campanula patula</i>	31. Mai 1796 [Altenburg] [274] <sup>^</sup>
<i>Campanula trachelium</i> L.	Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula Trachelium</i>	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz] [4] <sup>^</sup>
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) MEDIK.	Gewöhnliches Hirtentäschel	<i>Thlaspi bursa pastoris</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [4]* 25. Apr. 1796 [Altenburg] in meinen Garten [265] <sup>^</sup> Mai 1796 [Altenburg] an den Raserrainen [267] <sup>^</sup>
<i>Cardamine pratensis</i> L. s. str.	Wiesen- Schaumkraut	<i>Cardamine pratensis</i> <i>Cardamine pratensis</i> ?[267] <sup>^</sup>	April [1796] [Altenburg] auf d. Hellwiese [6]* 22. Apr. 1796 [Altenburg] auf den Rasephaßer Wiesen [263] <sup>^</sup> Mai 1796 [Altenburg] Im westen auf den Wiesen nach Rasephaß u. Kauerndorf [267] <sup>^</sup> 21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Carex</i> spec.	Segge	<i>Carex</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270] <sup>^</sup>
<i>Carex</i> spec.	Segge	Carex ?	24. April 1796 in Münsa im Hausgarten [264] <sup>^</sup> 21. Mai 1796 an den Wilchwitz Teichen [28] [272] <sup>^</sup>
<i>Carex sylvatica</i> HUDS.	Wald-Segge	<i>Carex sylvatic[a]</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berg nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup>



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Carpinus betulus</i> L.	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	Maertz [1796] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [5]*
<i>Carum carvi</i> L.	Wiesen-Kümmel	<i>Carum Carvi</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3]^
<i>Centaureum spec./ Centaureum littorale</i> (TURNER) GILMOUR + <i>Centaureum minus</i> MOENCH + <i>Centaureum pulchellum</i> (SW.) DRUCE	Tausendgüldenkraut	<i>Gentiana Centaureum</i> ^ <i>Gentiana Centaureum</i> ] / minus palustre ramosiss. [5], 1^	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^ 12. Aug. 1795 Keimnitz [Kaimnitz] im Hölztchen [4]^ 20. Aug. 1795 nach Pößchwitz [Pöschwitz], an d. Pfütze in Wiesen d. Knausch Holtze gegenüber hinter Rasephas [5], 1^
<i>Cerastium arvense</i> L.	Acker-Hornkraut	<i>Cerastium arvense</i>	April [1796] [Altenburg] [6]* Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen [267]^ 20. Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen u. am Weg nach Poschwitz [271]^
<i>Cerastium spec./ Cerastium glomeratum</i> THUILL. + <i>Cerastium triviale</i> LINK	Hornkraut	<i>Cerastium vulgatum</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf Mauern [271]^
<i>Chaenorhinum minus</i> (L.) LANGE	Klaffmund	<i>Antirrhinum minus</i> cineria	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu; in Mörgelgrube zu Körbitz [Kürbitz] [1]^
<i>Chaerophyllum aromaticum</i> L.	Aromatischer Kälberkopf	<i>Chaerophyllum aromaticum</i> ] <i>ib.</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ü]nsa [2], 11^
<i>Chelidonium majus</i> L.	Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>	April [1796] [Altenburg] an Mauern u. Zäunen [7]* 13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [268]^ 12. Mai 1847 [Altenburg] [9]^

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Chrysozplenium alternifolium</i> L.	Wechselblättriges Milzkraut	<i>Crysozplenium alternifolium</i> * <i>Chrysozplenium (alternifolium)</i> S. 42; <i>Crysozplenium alternifolium</i> ] [260] <i>Crysozplenium alternifolium/</i> copiose [263/265] [ <i>Chrysozplenium a.</i> ] <i>Chrysozplenium alternifolium</i> °	Maertz [1796] [Altenburg] im Schloßwäldchen [4]* [ohne Datum] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen sehr häufig [42b]° 28. Febr. 1796 [Altenburg] häufig im Schloßgarten wäldchen [260]° 6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]° 30. Aprl. 1796 [Altenburg] Schloßgarten wäldchen [265]° 21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Convallaria majalis</i> L.	Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269]° 15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]°
<i>Cornus mas</i> L.	Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]°
<i>Corydalis cava</i> SCHWEIGG. et KÖRTE	Hohler Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Corydalis intermedia</i> (L.) MÉRAT	Mittlerer Lerchensporn	<i>Corydalis fabacea</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Corylus avellana</i> L.	Gewöhnliche Hasel	<i>Corylus avellana</i> <i>Corylus Avellana</i> Haselnuß°	Febr. [1796] [Altenburg] im Wolfenhölzchen [3]* 16. Jan. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen u. im Wolfenholz [256], 40° 14. Apr. 1847 [Altenburg] [1]°
<i>Crataegus spec./ Crataegus oxyacantha</i> L., <i>Crataegus curvisepala</i> LINDM.	Weißdorn	<i>Crataegus oxyacantha</i> ° <i>Crataeg[us]</i> <i>Oxyacantha</i> ° <i>Crataegus</i> <i>Oxyacantha</i> °	22. Mai 1796 [Altenburg] an Zäunen [272]° 1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275]° 12. Mai 1847 [Altenburg] [11]°
<i>Crepis tectorum</i> L.	Dach-Pippau	<i>Crepis tectorum</i> ?	31. Mai 1796 [Altenburg] [274]°

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<b><i>Cruciatia laevipes</i></b> Opiz. Syn.: <i>Galium cruciata</i> (L.) SCOP./ <i>Galium cruciata</i> (L.) SCOP. <sup>2</sup>	Gewimpertes Kreuzlabkraut	<i>Valahitia cruciata</i> * [ <i>Valantia cruciata</i> ] <i>Valantia (cruciata)</i> S. 3: <i>V. cruciata</i> [3b] <sup>1</sup> <i>Valantia cruciata</i> <sup>1</sup>	Mai [1796] [Altenburg] im Deich Wäldchen [8] <sup>*</sup> [ohne Datum] [Altenburg] im Birkenwäldchen an der Galleries[eite] über dem großen Deich [Großer Teich] beim Einfluß in denselben [3b] <sup>1</sup> 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269] <sup>1</sup>
<b><i>Cuscuta epithymum</i></b> (L.) L.	Quendel-Seide	<i>Cuscuta Epithymum</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], an der Pleiße übern Hölzchen dem Wehre beinah gegenüber [2], 1 <sup>^</sup>
<i>Cynoglossum</i> spec./ <i>Cynoglossum</i> <i>omphaloides</i> L.	Hundszunge	<i>Cynoglossum omphalodes</i> [ <i>C. omphaloides</i> ]	21. Apr. 1847 [Altenburg] [3] <sup>o</sup>
<i>Cystopteris montana</i> (LAM.) BERNH./ <i>Cystopteris</i> <i>montana</i> (LAM.) BERNH. ex DESV.	Berg-Blasenfarn	<i>Polypodium ? an montanum</i>	28. Febr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [261] <sup>1</sup>
<b><i>Cytissus scoparius</i></b> (L.) LINK	Gewöhnlicher Besenginster	<i>Spartium scoparium</i>	30. Mai 1796 [Altenburg] im Deichwäldchen [273] <sup>1</sup>
<b><i>Dactylorhiza maculata</i></b> (L.) Soó	Gefleckte Fingerwurzel	<i>Orchis maculata</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270] <sup>1</sup> 29. Mai 1796 auf den Wiesen nach Wilchwitz [273] <sup>1</sup>
<b><i>Datura stramonium</i></b> L.	Weißer Stechapfel	<i>Datura stramonium</i>	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz], in der Hölle u. bei Heindten [?] in K[aimnitz] [4] <sup>^</sup> 17. Aug. 1795 Kosma, im ho[h]len Wege [3] <sup>^</sup>
<i>Daucus</i> spec./ <i>Daucus mauritanicus</i> L.	Möhre	<i>Daucus mauritanicus</i>	
<b><i>Dianthus armeria</i></b> L.	Raue Nelke	<i>Dianthus armeria</i>	20. Jul. 1795 [Oberfödlaj. in Oberfödl Holtze [2], 1 <sup>^</sup>
<b><i>Dianthus deltooides</i></b> L./ <i>Dianthus caryophyllus</i> L.	Heide-Nelke	<i>Dianthus deltooides</i> [ <i>D. deltooides</i> ]	20. Aug. 1795 nach Pöschwitz [Pöschwitz] [5], 2 <sup>^</sup>



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Draba verna</i> L. Syn.: <i>Erophila verna</i> (L.) CHEVALL./ <i>Erophila</i> <i>verna</i> (L.) DC.	Frühlings- Hungerblümchen	<i>Draba verna</i> <i>Draba verna</i> / <i>copiose</i> '	Maertz. [1796] [Altenburg] am Schloßberg auf d. Mitternachts Seite [4]* Aprl. 1796 auf Ruinemaern in Münsa [264]'
<i>Dryopteris cristata</i> (L.) A. GRAY	Kamm-Wurmfarn	<i>Polypodium cristatum</i>	Jan. 1796 an dem Busche zwischen Münsa u. Nobitz an der Pleise [256]. 47' 28. Febr. 1796 [Altenburg] im Schloßgartenwäldchen im Thal hinter der Eißgrube [260]'
<i>Dryopteris filix-mas</i> agg./ <i>Dryopteris filix-</i> <i>mas</i> (L.) SCHOTT	Gewöhnlicher Wurmfarn	<i>Polypod[ium], filix mas</i>	28. Febr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [261]'
<i>Echium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>	17. Aug. 1795 Kosma, im ho[h]llen Wege [3]^
<i>Epilobium hirsutum</i> L.	Behaartes Weidenröschen	<i>Epilobium hirsutum</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Epilobium palustre</i> L.	Sumpf- Weidenröschen	<i>Epilobium palustre</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], am Wilchw. Holtzwiese nach d. Teiche zu [2], 4^
<i>Equisetum arvense</i> L.	Acker- Schachtelhalm	<i>Equisetum arvense</i>	Aprill [1796] [Münsa] in Münsar Garten [7]*
<i>Equisetum palustre</i> L.	Sumpf- Schachtelhalm	<i>Equisetum palustre</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa] [2], 7^
<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'HER.	Gewöhnlicher Reitherschnabel	<i>Geranium cicutarium</i> * <i>Geran[ium]</i> <i>Cicutar[ium]</i> ^ <i>Geranium cicutarium</i> ?^	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 19. Jul. 1795 am Padizer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^ Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen [267]'
<i>Euphorbia cyparissias</i> L./ <i>Euphorbia esula</i> L.	Zypressen- Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i> * [ <i>E. cyparissias</i> ]	Aprill [1796] [Altenburg] [6]* 20. Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen u. am Weg nach Poschwitz [271]'
<i>Euphorbia helioscopia</i> L.	Sonnenwend- Wolfsmilch	<i>Euphorbia helioscopia</i> ^ <i>Euphorbia helioscopia</i> ^	20. Jul. 1795 [Oberlödl], in Oberlödl Holzte [2], 5^ 25. Aprl. 1796 [Altenburg] in meinen Garten [265]' 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271]'

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Euphorbia</i> spec./ <i>Euphorbia caiogala</i> EHRH.	Wolfsmilch	<i>Euphorbia Caiogala</i> [ <i>E. caiogala</i> ]/ unicum Exemplar	20. Jul. 1795 [Oberlödlaj. in Oberlödl Holzze auf dem Raine nach dem Holzze gleich von der Allee links etwa 1000 Schritt [2], 4 <sup>^</sup>
<i>Ficaria verna</i> HUDS.	Scharbockskraut	<i>Ranunculus ficaria</i> <i>Ranunculus ficaria</i> / copiose [263]	Maertz [1796] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [5]* 30. Mertz 1796 [Mülsa] im Münzar Hofgarten [262]* 6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]* 25. Aprl. 1796 [Altenburg] im Dam[m] wäldchen [265]* 21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Fragaria vesca</i> L./ <i>Potentilla vesca</i> (L.) SCOP.	Wald-Erdbeere	<i>Fragaria vesca</i> * <i>Fragaria vesca</i> ?*	Aprill [1796] [Altenburg] in den kleinen Hölzchen [7]* Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knaul] [267]*
<i>Fumaria officinalis</i> L.	Gewöhnlicher Erdrauch	<i>Fumaria officinalis</i> <i>Fumaria major</i> ROTH/ flor. albo flor. purpureo [265]	Aprill [1796] [Altenburg] in meinen Garten [7]* 30. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [265]* 6./13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [268]* 12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
<i>Fumaria</i> spec./ <i>Fumaria minor</i> <sup>1</sup>	Erdrauch	<i>Fumaria minor</i> ROTH.	22. Apr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]*
<i>Gagea lutea</i> (L.) KER GAWL./ <i>Gagea</i> <i>lowariensis</i> PASCHER + <i>Gagea nakatiana</i> KITAG.	Wald-Goldstern	<i>Ornithogalum luteum</i> <i>Ornithogalum luteum</i> ? [262]	Maertz [1796] [Altenburg] im Schloßgarten [5]* 30. Mertz 1796 [Mülsa] im Münzar Hofgarten [262]* 6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]* 21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Galeobdolon</i> <i>luteum</i> HUDS., Syn. <i>Lamiastrum</i> <i>galeobdolon</i> (L.) EHREND. et POLATSCHKE	Echte Goldnessel	<i>Galeopsis</i> <i>galeobdolon</i> * <i>Polichia galeobdolon</i> [ <i>Polichia</i> g.]	Aprill [1796] [Altenburg] im Schloßgarten W. [7]* 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269]* 20. Mai 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [270]*

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<b><i>Galeopsis tetrahit</i></b> L./ <i>Galeopsis bifida</i> BOENN.	Stechender Hohlzahn	<i>Galeopsis Tetrahit</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<b><i>Galium aparine</i></b> L./ <i>Galium spurtum</i> subsp. <i>africanum</i> VERDC.	Kletten-Labkraut	<i>Galium Aparine</i> <i>Galium (Aparine)</i> S. 2 <sup>c</sup>	Mai [1796] [Altenburg] im Schl[ossgart[en] Wäldch[en] [8]* [ohne Datum] [Altenburg] im Wäldchen des Schloßgartens und des Damms häufig [2 b]' 30. Mai 1796 [Altenburg] im Deich wäldchen [273]'
<b><i>Galium odoratum</i></b> (L.) SCOP.	Waldmeister	<i>Asperula (odorata)</i> S. 3 <sup>c</sup> <i>A. odorata</i> [3b]'	[ohne Datum] im Wäldchen bei Paditz an der Schanze häufig [3b]'
<b><i>Genista tinctoria</i></b> L.	Färber Ginstler	<i>Genista tinctoria</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<b><i>Geranium robertianum</i></b> L.	Stinkender Storchschnabel	<i>Geranium robertianum</i> <i>Ger. robertianum</i> [272]	Mai [1796] [Altenburg] im Schl[ossgart[en] Wäldch[en] [8]* 22. Mai 1796 [Altenburg] an Zäunen [272]'
<i>Geranium</i> spec./ <i>Geranium malvifolium</i> SCOP.	Storchschnabel	<i>Geranium</i> <i>Malvaefolium</i> [ <i>G. malvifolium</i> ]/ stamin. G. antherifer.	31. Mai 1796 am Mühlgraben in Münsa [274]'
<b><i>Geum rivale</i></b> L.	Bach-Nelkenwurz	<i>Geum rivale</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [271]' 29. Mai 1796 in den Erlen bei Wilchwitz [273]'
<b><i>Glechoma hederacea</i></b> L.	Gewöhnlicher Gundermann	<i>Glechoma hederacea</i> [ <i>Glechoma</i> h.]	April [1796] [Altenburg] [6]* 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266]'
<b><i>Gnaphalium uliginosum</i></b> L.	Sumpf-Ruhrkraut	<i>Gnaphalium tomentosum</i> HOFFM. <i>uliginos[um]</i> LINN. β	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ü]nsa [2], 15 <sup>a</sup>
<i>Gnaphalium</i> spec./ <i>Gnaphalium tomentosum</i> <sup>1</sup>	Ruhrkraut	<i>Gnaphalium tomentosum</i> HOFFM. <i>uliginos[um]</i> LINN. β	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ü]nsa [2], 15 <sup>a</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Gypsophila muralis</i> L./ <i>Psammophiliella muralis</i> (L.) IKONN.	Acker-Gipskraut	<i>Gypsophila muralis</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berg nach Ehrenberg zu unten am [Schriftzeichen?] Steinbruch [1]^ 20. Jul. 1795 [Oberlödl], in Oberlödl Holtze [2], 2^
<i>Hepatica nobilis</i> SCHREB., Syn.: <i>Hepatica triloba</i> GUILB./ <i>Hepatica triloba</i> GILIB.	Leberblümchen	<i>Hepatica triloba</i> / Leberkraut	14. Apr. 1847 [Altenburg] [1]^
<i>Herniaria glabra</i> L.	Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria glabra</i>	20. Aug. 1795 nach Pöschwitz [Pöschwitz], Gerstenberg [Kirchberg] [5], 4^
<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut	<i>Hieracium murorum</i>	11. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über Münsa [2], 16^
<i>Hieracium spec./ Hieracium chondrilloides</i> <sup>1</sup>	Habichtskraut	<i>Hieracium chondrilloides</i>	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Keimnitz] [4]^
<i>Hieracium spec. Hieracium</i> <sup>1</sup>	Habichtskraut	<i>Hieracium dentis leonis folio, hirsutic asperuu</i> BAUH.	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3]^
<i>Hieracium spec.</i>	Habichtskraut	<i>Hieracium</i> ?	31. Mai 1796 [Münsa] im Hofgarten [274]^
<i>Holcus lanatus</i> L./ <i>Notholcus lanatus</i> (L.) NASH ex HITCHC.	Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>	31. Mai 1796 [Münsa] im Hofgarten [274]^
<i>Holosteum umbellatum</i> L.	Dolden-Spurre	<i>Holosteum umbellatum/ copiose</i> [und] <i>planta graminea pusilla mihi ad huc ignota</i> [264]	April [1796] [Altenburg?] auf Mauern bei Gas... [unleserlich] [7]* April 1796 auf Ruinmauern in Münsa [264]^



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Humulus lupulus</i> L.	Gewöhnlicher Hopfen	<i>Humulus Lupulus</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa] [2], 2 <sup>^</sup>
<i>Hypericum hirsutum</i> L.	Behaartes Hartheu	<i>Hypericum hirsutum</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup>
<i>Hypericum maculatum</i> subsp. <i>obtusiusculum</i> (TOURLET) HAYEK Syn.: <i>Hypericum dubium</i> LEERS/ <i>Hypericum dubium</i> LEERS	Kanten-Hartheu	<i>Hypericum dubium</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], unterm Wehre im Busche nahe am [auf der Spitze stehendes Dreieck gezeichnet] [2], 12 <sup>^</sup>
<i>Impatiens nolitangere</i> L. vermutlich/ <i>Balsamina nolitangere</i> <sup>1</sup>	Balsaminen-gewächse	<i>Balsamina nolitangere</i> [vermutlich <i>Impatiens noli-tangere</i> L.]	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup>
<i>Juncus squarrosus</i> L.	Sparrige Binse	<i>Juncus squarrosus</i> ?	20. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [270] <sup>^</sup>
<i>Juncus</i> spec./ <i>Juncus vernalis</i> REICHARD	Binse	<i>Juncus vernus</i> [ <i>Juncus vernalis</i> ]	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Juncus</i> spec./ <i>Juncus pilosus</i> L. [ <i>Luzula pilosa</i> (L.) WILLD. vermutlich]	Binse [Haar-Hainbinse]	<i>Juncus pilosus</i> [vermutlich <i>Luzula pilosa</i> (L.) WILLD.]	Maertz [1796] [Altenburg] [5] <sup>*</sup> 30. Aprl. 1796 [Altenburg] Schloßgarten wäldchen [266] <sup>^</sup> 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269] <sup>^</sup>
<i>Juncus</i> spec./ <i>Juncus niveus</i> NATHH.	Binsengewächse	<i>Juncus niveus</i>	14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269] <sup>^</sup>
<i>Juncus</i> spec.	Binse	Juncus ?	22. Aprl. 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [263] <sup>^</sup>
<i>Knautia arvensis</i> (L.) J. M. COULT. s. str.	Wiesen-Witwenblume	<i>Scabiosa arvensis</i>	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>^</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Lamium album</i> L.	Weißes Taubnessel	<i>Lamium album</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 3. Febr. 1796 [Altenburg] an der D[eu]tsch[en] Bach [257], 5 <sup>c</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [11]°
<i>Lamium amplexicaule</i> L.	Stängelumfassende Taubnessel	<i>Lamium amplexicaule</i> * <i>Polichitia amplexicaule</i> [ <i>Pollichia amplexicaulis</i> ]	April [1796] [Altenburg] auf d. Feldern unter den Rübsen [7]* 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271] <sup>c</sup>
<i>Lamium purpureum</i> L.	Rote Taubnessel	<i>Lamium purpureum</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 3. Febr. 1796 [Altenburg] an der D[eu]tsch[en] Bach [257], 6 <sup>c</sup> 25. April. 1796 [Altenburg] in meinen Garten [265] <sup>c</sup> 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266] <sup>c</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [11]°
<i>Lamium spec./ Lamium laevigatum</i> L.	Taubnessel	<i>Lamium laevigatum</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
[ <i>Larix decidua</i> MILL. vermutlich]/ <i>Pinus larix</i> L.	[Europäische Lärche]	<i>Pinus larix</i> <i>Pinus Larix</i> [vermutlich <i>Larix decidua</i> MILL.]	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 30. April. 1796 [Altenburg] Schloßgarten wäldchen [266] <sup>c</sup>
<i>Lathraea squamaria</i> L.	Gewöhnliche Schuppenwurz	<i>Lathraea squamaria</i> [ <i>Lathraea</i> s.] <i>Lathraea squamaria</i> / copiose [265]	April [1796] [Altenburg] in Schloßgart[en] Wäldchen [6]* 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [265] <sup>c</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
<i>Lathyrus sylvestris</i> L.	Wald-Platterbse	<i>Lathyrus sylvestris</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) BERNH. Syn. <i>Orobis vernus</i> L./ <i>Orobis vernus</i> L.	Frühlings- Platterbse	<i>Orobis vernus</i> ?	15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]'
<i>Ledum ruderale</i> <sup>1</sup>	-	<i>Ledum ruderale</i> [vermutlich Schreibfehler bezüglich Gattung]	20. Jul. 1795 [Oberlödla], in Oberlödl Holzte [2], 6 <sup>^</sup>
<i>Leontodon spec./ Leontodon autumnale</i> L. <sup>1</sup>	Löwenzahn	<i>Leontodon autumnale</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], am Wege nach Zschernitz[sch] [3]'^
<i>Leontodon spec./ Agoseris hirsuta</i> (HOOK.) GREEN	Löwenzahn	<i>Leontodon hirsutum</i> [ <i>L. hirsutus</i> ]	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] H [olz?] Francke aus Wiesenberge [Wieseberg/Lödla] [3]'^
<i>Leontodon spec./ Leontodon hirtus</i> L.	Löwenzahn	<i>Leontodon hirtum</i> [ <i>L. hirtus</i> ]	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3]'^
<b><i>Leucanthemum vulgare</i></b> (VAILL.) LAM. Syn.: <i>Chrysanthemum leucanthemum</i> L. / <i>Leucanthemum vulgare</i> LAM.	Wiesen-Margerite	<i>Chrysanthem[um]</i> <i>leucanthemum</i>	31. Mai 1796 [Münsa] im Hofgarten [274]'
<b><i>Linaria vulgaris</i></b> MILL.	Gewöhnliches Leinkraut	<i>Anterithium linaria</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]'^
<b><i>Lolium temulentum</i></b> L.	Taumel-Lolch	<i>Lolium temulentum</i> L.	11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch] [3]'^
<b><i>Lonicera xylosteum</i></b> L.	Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	1. Jun. 1796 [Altenburg] im Wäldchen am Dam[m] [275]'

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Lotus corniculatus</i> L.	Gewöhnlicher Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>+</sup>
<i>Luzula campestris</i> (L.) DC.	Gewöhnliche Hainbinse	<i>Juncus campestris</i>	20. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [270] <sup>+</sup>
<i>Luzula spec./Luzula vernalis</i> (REICHARD) DC.	Hainbinse	<i>Luzula verna</i> [ <i>Luzula vernalis</i> ]	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Lychnis flos-cuculi</i> L. Syn.: <i>Silene flos-cuculi</i> (L.) CLAIRV./ <i>Coronaria flos-cuculi</i> (L.) A. BRAUN + <i>Silene flos-cuculi</i> (L.) CLAIRV.	Kuckucks-Lichtnelke	<i>Lichnis flos cuculi</i> [ <i>Lychnis flos-cuculi</i> ]	31. Mai 1796 [Altenburg] [274] <sup>+</sup>
<i>Lycopus europaeus</i> L.	Ufer-Wolfstrapp	<i>Lycopus europaeus</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu am [auf der Spitze stehendes Dreieck gezeichnet] [1] <sup>^</sup>
<i>Lysimachia thyrsiflora</i> L.	Strauß-Gilbweiderich	<i>Lysimachia thyrsiflora</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], ibid. ubi Nr. 4. „am Wilchw. Holtzwiese nach d. Teiche zu“, im Busche rar [2], 6 <sup>^</sup>
<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F.W. SCHMIDT	Zweiblättrige Schattenblume	<i>Maianthemum bifolia</i> [ <i>Maianthemum bifolium</i> ]	20. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [270] <sup>+</sup>
<i>Malva spec./Malva neglecta</i> WALLR. + <i>Malva pusilla</i> SM.	Malve	<i>Malva rotundifolia</i>	31. Mai 1796 [Münsa] an der Pleise [274] <sup>+</sup>
<i>Mentha spec./Mentha gentilis</i> L.	Minze	<i>Mentha gentilis</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], in d. Wiesen v. Nobitz nach Wilchwitz [2], 3 <sup>^</sup>
<i>Mentha x verticillata</i> L./ <i>Mentha verticillata</i> L.	Quirl-Minze	<i>Mentha verticillata</i>	12. Aug. 1795 [Altenburg] Am grossen Teiche [4] <sup>^</sup>



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Mercurialis annua</i> L.	Einjähriges Binkelkraut	<i>Mercurialis annua</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Misopates orontium</i> (L.) RAF.	Gewöhnliches Katzenmaul	<i>Antirrhinum Oronitium</i>	19. Jul. 1795 am Padizer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Moehringia trinervia</i> (L.) CLAIRV.	Dreinerwige Nabelmiere	<i>Arenaria trinervia</i>	30. Mai 1796 [Altenburg] im Deichwäldchen [273]^
<i>Moenchia erecta</i> (L.) G. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.	Aufrechte Weißmiere	<i>Sagina erecta</i>	19. Jul. 1795 am Padizer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Myosotis arvensis</i> HILL / <i>Myosotis arvensis</i> (L.) HILL	Acker-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis scorpioides arvensis</i> ^ <i>Myosotis scorpioides arvensis</i> ? major^ [ <i>Myosotis scorpioides</i> var. <i>arvensis</i> ]	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ü]nsa, inter Rapas [2], 5^ 15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Padiz [Paditz] [269]^
<i>Myosotis scorpioides</i> L.	Sumpf-Vergissmeinnicht	<i>Miosotis scorpioides minor</i> [270] <i>Miosot. scorp palustris</i> [270] <i>Myos. scorpioides palustris</i> [273] [ <i>Myosotis scorpioides</i> var. <i>palustris</i> ]	20. Mai 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [270]^ 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270]^ 29. Mai 1796 [Altenburg] [273]^
<i>Octosperma spec.</i> !		<i>Octosperma</i> ? [ <i>Octosperma</i> oder <i>Octopera</i> oder <i>Octomeria</i> ]	22. Aprl. 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [263]^

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<b><i>Oenanthe aquatica</i></b> (L.) POIR., Syn.: <i>Phellandrium aquaticum</i> L./ <i>Phellandrium aquaticum</i> L.	Wasser- Pferdefenchel	<i>Phellandrium aquaticum</i>	12. Aug. 1795 [Altenburg] Am grossen Teiche [4]^
<b><i>Orchis morio</i></b> L.	Kleines Knabenkraut	<i>Orchis morio</i>	31. Mai 1796 [Altenburg] [274]^
<i>Orchis</i> spec.	Knabenkraut	<i>Orchis</i> ?	15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]^
<b><i>Origanum vulgare</i></b> L.	Gewöhnlicher Dost	<i>Origanum vulgare</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Ornithogalum</i> spec.		<i>Ornithogalum</i> ?	8. Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten in den Gebüschen bei dem Wasserreservier [268]^
<b><i>Oxalis acetosella</i></b> L.	Wald-Sauerklee	<i>Oxalis acetosella</i> <i>Oxalis acetosella</i> / copiose	April [1796] [Altenburg] in Schloßgarten Wäldchen [6]^* 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266]^
<b><i>Petasites hybridus</i></b> (L.) P.GAERTN. et al., Syn. <i>Petasites officinalis</i> MOENCH/ <i>Tussilago petasites</i> L. New Name: <i>Petasites officinalis</i> MOENCH	Gewöhnliche Pestwurz	<i>Tussilago petasites</i> * <i>Tussilago Petasides</i> [ <i>Tussilago petasites</i> ]	Maertz [1796] [Altenburg] [5]^* 9. Febr. 1796 unterhalb dem Wehr bei Münsa an der Pleise [258], 13^
<b><i>Pilosella officinarum</i></b> (L.) VAILL. Syn.: <i>Hieracium pilosella</i> L./ <i>Hieracium pilosella</i> L.	Kleines Mausohrhabichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i> ib.^ <i>Hieracium pilosella</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], am Wege nach Zschernitz[sch] [3]^ 29. Mai 1796 [Wilchwitz] [273]^

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Pimpinella saxifraga</i> L.	Kleine Pimpinelle	<i>Pimpinella saxifraga</i>	20. Aug. 1795 nach Pöschwitz [Pöschwitz], in Knaulich. Holtze [5], 3 <sup>^</sup>
<i>Polygala vulgaris</i> L. / <i>Polygala vulgaris</i> L. <sup>1</sup>	Gewöhnliches Kreuzblümchen	<i>Polygala vulgaris</i> / fl. coeruleo	31. Mai 1796 [Mülsa] im Hofgarten [274] <sup>^</sup>
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) ALL.	Vielblütige Weißwurz	<i>Convallaria multiflora</i>	23. Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten in den Gebäusch [272] <sup>^</sup>
<i>Polygonatum odoratum</i> (MILL.) DRUCE	Duftende Weißwurz	<i>Convallaria polygonatum</i>	20. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [270] <sup>^</sup>
<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>	16. Jan. 1796 auch in Wäldchen bei Stinzhain [Stünzhain] [256], 39 <sup>^</sup>
<i>Populus alba</i> L.	Silber-Pappel	<i>Populus alba</i>	Maertz [1796] [Altenburg] auf der Zeche [5]*
<i>Populus nigra</i> L.	Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]*
<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel	<i>Populus Tremula</i>	Maertz [1796] [Leina-Wald, sö Altenburg], in der Leine [4]*
<i>Potentilla erecta</i> (L.) RAEUSCH. Syn. <i>Tormentilla erecta</i> L.	Blutwurz	<i>Tormentilla recta</i> ? [ <i>T. erecta</i> ]	31. Mai 1796 [Mülsa] im Hofgarten [274] <sup>^</sup>
<i>Potentilla neumanniana</i> RECHB., Syn.: <i>Potentilla verna</i> auct./ <i>Potentilla verna</i> L.	Frühlings- Fingerkraut	<i>Potentilla verna</i>	April [1796] [Altenburg] [6]* Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen [267] <sup>^</sup> 20. Mai 1796 [Altenburg] an den Raserainen u. am Weg nach Poschwitz [271] <sup>^</sup>
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL./ <i>Primula elatior</i> HILL	Hohe Primel	<i>Primula veris elatior</i> * <i>Primula elatior</i>	April [1796] [Altenburg] in Baumgarten [6]* 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266] <sup>^</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<b><i>Primula veris</i></b> L. Syn. <i>Primula officinalis</i> (L.) HILL./ <i>Primula officinalis</i> (L.) HILL. + <i>Primula veris</i> L.	Wiesen-Primel	<i>Primula veris elatior</i> * <i>Primula veris</i> [2x erwähnt S. 263] <i>Primula officinalis</i> °	April [1796] [Altenburg] im Baumgarten [6]* 6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]° Apr. 1796 im Hölzchen hinter Paditz an der Schanze [264]° 12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
<b><i>Prunus avium</i></b> (L.) L. Syn. : <i>Cerasus avium</i> (L.) MOENCH / <i>Cerasus avium</i> (L.) MOENCH.	Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	April [1796] [Altenburg] [6]* 15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]°
<b><i>Prunus padus</i></b> L./ <i>Padus avium</i> var. <i>avium</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	April [1796] [Altenburg] [6]* 15. Mai im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]° 22. Mai 1796 [Altenburg] an Zäunen [272]°
<b><i>Prunus spinosa</i></b> L.	Schlehe	<i>Prunus spinosus</i> * [ <i>P. spinosa</i> ] <i>Prunus spinosa</i> °	April [1796] [Altenburg] [6]* 15. Mai 1796 im Hölzchen hinter Paditz [Paditz] [269]°
<b><i>Pulmonaria officinalis</i></b> L. s. str.	Geflecktes Lungenkraut	<i>Pulmonaria officinalis</i> * <i>Pulmonaria officinalis</i> ? copiose [263] <i>Pulmonaria officinalis</i> copiose ? [267]	April [1796] [Altenburg] im Wolfenhölzchen [6]* 6. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [263]° Apr. 1796 im Hölzchen hinter Paditz an der Schanze [264]° Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knaul] [267]°
<i>Pulmonaria</i> spec.	Lungenkraut	<i>Pulmonaria</i> / folio non maculoso. CLUS. S. 3°; <i>P.</i> [3b]°	[ohne Datum] [Altenburg] im Wolfenhölzchen, [Altenburg, nördl.] Knauischen Holz und in dem Wäldchen hinter Paditz [Paditz] [3b]°
<b><i>Quercus robur</i></b> L.	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	20. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knauischen Holz; [Altenburg] im Wolfenhölzchen [270]°



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Ranunculus acris</i> L.	Scharfer Hahnenfuß	<i>Ranunculus acris</i> <i>Ranunculus (acris)</i> S. 60 <sup>+</sup> <i>R. acris</i> [60b] <sup>+</sup>	April [1796] [Altenburg] in Gärten im Graße [7] <sup>*</sup> [ohne Datum] [Altenburg] auf allen Wiesen [60b] <sup>+</sup> 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knauischen Holz [269] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus aquatilis</i> L./ <i>Batrachium aquatile</i> (L.) DUMORT. + <i>Ranunculus trichophyllus</i> CHAIX ex VILL.	Gewöhnlicher-Wasserhahnenfuß	<i>Ranunculus aquatilis</i>	29. Mai 1796 [Wilchwitz] in den Wilchwitzer Teichen [273] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus arvensis</i> L.	Acker-Hahnenfuß	<i>Ranunculus arvensis</i>	29. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern am Nobitzer Fußsteig [273] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus auricomus</i> agg. Syn.: <i>Ranunculus auricomus</i> L. s. L./ <i>Ranunculus auricomus</i> L.	Gold-Hahnenfuß	<i>Ranunculus auricomus</i>	April [1796] [Altenburg] in Dam[m] Wäldchen [7] <sup>*</sup> 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus bulbosus</i>	23. Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten in den Gebüsch [272] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus flammula</i> L.	Brennender Hahnenfuß	<i>Ranunculus (Flammula)</i> S. 60 <sup>+</sup> <i>R. flammula</i> [60b] <sup>+</sup> <i>Ranuncul. flammula</i> [ <i>Ranunculus flammula</i> ]	[ohne Datum] in den Wiesengräben bei Wilchwitz [60b] <sup>+</sup> 29. Mai 1796 in den Gräben auf den Wiesen [nach Wilchwitz] [273] <sup>+</sup>
<i>Ranunculus lanuginosus</i> L.	Wolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus lanuginosus</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9] <sup>o</sup>
<i>Ranunculus lingua</i> L.	Zungen-Hahnenfuß	<i>Ranunculus (Lingua)</i> S. 60 <sup>+</sup> <i>R. Lingua</i> [60b] <sup>+</sup>	[ohne Datum] in einem Deich hinter dem Zechaischen Dämrricht [Zechau] nach Kriebitzsch zu Menge [60b] <sup>+</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Ranunculus</i> spec.	Hahnenfuß	<i>Ranunculus</i>	21. Mai 1796 an den Wilchwitzer Teichen [272]⁴
<b><i>Rhinanthus glacialis</i></b> PERSONNAT	Begrannter Klappertopf	<i>Rhinanth. crista galli</i> [ <i>Rhinanthus crista-galli</i> ]	31. Mai 1796 [Münsa] an der Pleisse [274]⁴
<b><i>Ribes nigrum</i></b> L.	Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigra</i> [ <i>Ribes nigrum</i> ]	29. Mai 1796 in den Erlen bei Wilchwitz [273]⁴
<b><i>Ribes uva-crispa</i></b> L. Syn.: <i>Ribes grossularia</i> L./ <i>Ribes uva-crispa</i> L.	Stachelbeere	<i>Ribes grossularia</i> <i>Ribes uva crispa</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* Maertz [1796] [Altenburg] [5]*
<i>Ribes</i> spec.	Johannis-/ Stachelbeere	<i>Ribes</i> [ <i>Ribes</i> ]	30. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266]⁴
<b><i>Rumex acetosella</i></b> L.	Kleiner Sauerampfer	<i>Rumex acetosella</i> <i>Rumex acetosella</i> / copiosissime [271]	April [1796] [Altenburg] auf Rasel[n]rainen an der ... Hütte [unleserlich] [7]* 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Wiesen vor den Wolfenholz [270]⁴ 20. Mai 1796 [Altenburg] an den Raserrainen u. am Weg nach Poschwitz [271]⁴
<b><i>Sagittaria sagittifolia</i></b> L./ <i>Sagittaria trifolia</i> L.	Gewöhnliches Pfeilkraut	<i>Sagittaria sagittaeifolia</i> [ <i>S. sagittifolia</i> ]	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], vor Wilchwitz [2], 8 <sup>^</sup>
<b><i>Salix caprea</i></b> L.	Sal-Weide	<i>Salix capraea</i> * <i>Salix capraea</i> / fem. et mas⁴ [ <i>S. caprea</i> ]	Maertz [1796] [Altenburg] im Dam[m] Wäldchen [4]* 25. Aprl. 1796 [Altenburg] im Dam[m] wäldchen [265]⁴
<b><i>Salix fragilis</i></b> L.	Bruch-Weide	<i>Salix fragilis</i>	April [1796] [Altenburg] am Deich [6]*
<b><i>Salix triandra</i></b> L.	Mandel-Weide	<i>Salix triandra</i>	30. Mai 1796 [Altenburg] im Deichwäldchen [273]⁴
<i>Salix</i> spec.	Weide	<i>Salix</i> ?	21. Mai 1796 an den Wilchwitzer Teichen [272]⁴
<b><i>Sanguisorba officinalis</i></b> L.	Großer Wiesenknopf	<i>Sanguisorba officinalis</i>	[um 1800] bei Neptenitz [Nöbdenitz] auf Wiesen [1]~
<b><i>Saponaria officinalis</i></b> L.	Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	12. Aug.1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa] [2], 9 <sup>^</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Saxifraga granulata</i> L.	Körnchen-Steinbrech	<i>Saxifraga granulata</i>	April [1796] [Altenburg] am Schloßberg [7]* 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269]† 23. Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten in den Gebüsch [272]†
<i>Scirpus sylvaticus</i> L.	Wald-Simse	<i>Scirp. sylvaticus</i> [ <i>Scirpus sylvaticus</i> ]	31. Mai 1796 [Münsa] an der Pleiße [274]†
<i>Scleranthus annuus</i> L.	Einjähriger Knäuel	<i>Scleranthus annuus</i>	29. Mai 1796 auf den Feldern am Nobitzer Fußsteig [273]†
<i>Selinum spec./ Selinum sylvestre</i> L.	Silge	<i>Selinum sylvestre</i>	[um 1800] bei Altenburg [1]~
<i>Senecio jacobaea</i> L.	Jakobs-Greiskraut	<i>Senecio Jacobaea</i> [ <i>Senecio jacobaea</i> ]	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]† 11. Aug. 1795 [Altenburg], nach Zschernitz[sch], H. Fr. Berge f. [3]†
<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gewöhnliches Kreuzkraut	<i>Senecio vulgaris</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 8. Febr. 1796 [Altenburg] in Gärten als Unkraut [258], 16†
<i>Serratula tinctoria</i> L.	Färber-Scharte	<i>Serratula tinctoria</i>	19. Jul. 1795 am Padtzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]†
<i>Seseli hippomarathrum</i> JAQ.	Pferde-Sesel	<i>Seseli Hippomarathrum</i> [ <i>S. hippomarathrum</i> ]	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaimnitz] im Hölztchen [4]†
<i>Silene dioica</i> (L.) CLAIRV/ <i>Silene dioica</i> (L.) CLAIRV. + <i>Coronaria coriacea</i> (MOENCH) SCHISCHK.	Rote Lichtnelke	<i>Lichnis dioica</i> [ <i>Lychnis d.</i> ]	21. Mai 1796 in Münsa an der Pleiße [272]†
<i>Sinapis spec.</i>	Senf	<i>Sinapis?</i>	21. Mai 1796 in Münsa an der Pleiße [272]†
<i>Stachys germanica</i> L.	Deutscher Ziest	<i>Stachys germanica</i> s 1 <i>lanata</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], am Hölztchen b. Wehr [2], 10†
<i>Stachys spec./ Stachys lanata</i> JACQ + <i>Stachys lanata</i> MOENCH	Ziest	<i>Stachys germanica</i> s 1 <i>lanata</i>	12. Aug. 1795 aus Wilchwitz u. Nobitz über M[ünsa], am Hölztchen b. Wehre [2], 10†

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Stellaria aquatica</i> (L.) SCOP. Syn.: <i>Myosoton aquaticum</i> (L.) MOENCH/ <i>Myosoton aquaticum</i> (L.) MOENCH	Gewöhnlicher W[a]sserdarm]	<i>Cerastium aquaticum</i>	21. Mai 1796 in Münsa an der Pleise [272] <sup>+</sup>
<i>Stellaria graminea</i> L./ <i>Stellaria montioides</i> (EDGEW. & HOOK. f.) GHAZ.	Gras-Sternmiere	<i>Stellaria graminea</i> <i>Stellaria graminea</i> ? [267]	April [1796] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [7]* Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knau] [267] <sup>+</sup> 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knauischen Holz [269] <sup>+</sup>
<i>Stellaria media</i> (L.) VILL.	Vogel-Sternmiere	<i>Alsine media/</i> weis*	Maertz [1796] [Altenburg] auf dem Grabland in Gärten als Unkraut [4]* 25. Aprl. 1796 [Altenburg] in meinen Garten [265] <sup>+</sup> 20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271] <sup>+</sup>
<i>Symphytum officinale</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Beinwell	<i>Symphytum (officinale)</i> S. 3 <sup>+</sup> <i>S. officinale</i> a. flore purpureo b. flore albo [3b] <sup>+</sup>	[ohne Datum] auf den Wiesen an dem Deutschenbach unterhalb der Schorfmisterei [3b] <sup>+</sup>
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia/</i> <i>Taraxacum officinale</i> F.H. WIGG.	Wiesen-Kuhblume-Gruppe	<i>Leontodon taraxacum</i> * <sup>o</sup> <i>Leontodon taraxacon</i> [264/267] <sup>+</sup>	April [1796] [Altenburg] [6]* 24. Aprl. 1796 Münsa auf Raserainen [264] <sup>+</sup> Mai 1796 [Altenburg] Im westen auf den Wiesen nach Rasephaß u. Kauerndorf [267] <sup>+</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [9] <sup>o</sup>
<i>Thlaspi arvense</i> L.	Acker-Hellerkraut	<i>Thlaspi arvense</i>	April [1796] [Altenburg] auf den Feldern im Klee [7]*
<i>Trifolium spadicum</i> L.	Moor-Klee	<i>Trifolium spadicum</i>	[um 1800] bei Lohma u. Neptenitz [Nöbdenitz] [1]~
<i>Tussilago farfara</i> L.	Hufatich	<i>Tussilago farfara/</i> blüht gelb*	Febr. [1796] [Altenburg] am Grosen Deich [Großer Teich] Dam [3]* Febr. 1796 an der se [unleserlich] bei Münsa unterhalb dem Wehre [257], 12 <sup>+</sup>

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Ulmus minor</i> MILL. Syn.: <i>Ulmus campestris</i> L. / <i>Ulmus minor</i> MILL.	Feld-Ulme	<i>Ulmus campestris</i>	Maertz [1796] [Altenburg] [5]* 30. Mertz 1796 [Altenburg] hinter dem Schloß bei dem Hauß des Oberforstmeisters [262].
<i>Vaccinium myrtillos</i> L.	Heidelbeere	<i>Vaccinium myrtillos</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [270].
<i>Valeriana dioica</i> L.	Kleiner Baldrian	<i>Valeriana dioica</i>	14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269].
<i>Valerianella locusta</i> (L.) LATERR./ <i>Valerianella locusta</i> (L.) BETCKE.	Gewöhnliches Rapünzchen	<i>Valeriana locusta</i>	13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten, auch am Wege nach K nau [268].
<i>Verbascum nigrum</i> L.	Schwarze Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>	19. Jul. 1795 am Padizer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Veronica acinifolia</i> L.	Kölme-Ehrenpreis	<i>Veronica acinifolia</i>	12. Aug. 1795 [Altenburg] Am grossen Teiche im K lee [4]^
<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis	<i>Veronica arvensis</i> / [blüht] blau*	Maertz [1796] [Altenburg] auf dem Grabland in Gärten als Unkraut [4]* 24. April. 1796 Münsa auf den Feldern [264].
<i>Veronica chamaedrys</i> L. s. str.	Gamander-Ehrenpreis i. e. S.	<i>Veronica chamaedrys</i>	Mai [1796] [Altenburg] [8]* 14. Mai 1796 [Altenburg, nördl.] im Knausischen Holz [269].
<i>Veronica hederifolia</i> L. s. str.	Efeu-Ehrenpreis i. e. S.	<i>Veronica hederæfolia</i> / [blüht] rötlich* [V. hederifolia]	Maertz [1796] [Altenburg] auf den Aeckern unter d. Saat [4]* 24. April. 1796 Münsa auf den Feldern [264]. 30. April. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266].
<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	<i>Veronica montana</i>	19. Jul. 1795 am Padizer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Veronica triphyllos</i> L.	Finger-Ehrenpreis	<i>Veronica triphylla</i> / blau* [V. triphyllos] <i>Veronica triphyllos</i> *	Maertz [1796] [Altenburg] in der Saat auf den Aeckern [5]* Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [267].
<i>Veronica</i> spec.	Ehrenpreis	<i>Veronica</i>	31. Mai 1796 [Altenburg] [274].



Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Veronica spec./ Veronica cymbalaria</i> BODARD	Ehrenpreis	<i>Veronica cymbalarifolia</i> [ <i>V. cymbalaria</i> ]	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271] <sup>c</sup>
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> MEDIK.	Weißer Schwalbenwurz	<i>Asclepias Vincetoxicum</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1] <sup>^</sup>
<i>Viola arvensis</i> MURRAY	Feld- Stiefmütterchen	<i>Viola arvensis</i> <i>Viola arvensis</i> [ <i>V. arvensis</i> ]	12. Aug. 1795 nach Keimnitz [Kaumnitz] inter segetes [?] [4] <sup>^</sup> April [1796] [Altenburg] [6] <sup>*</sup>
<i>Viola canina</i> L.	Hunds-Veilchen	<i>Viola Canina</i> <sup>*</sup> <i>Viola canina</i> / copiose [264] <i>Viola canina</i> ? [267]	April [1796] [Altenburg] im Schloßgarten Wäldchen [7] <sup>*</sup> 24. Aprl. 1796 Münsa im Hausgarten [264] <sup>c</sup> 30. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266] <sup>c</sup> Mai 1796 in den Hölzchen bei Gnau [Knau] [267] <sup>c</sup>
<i>Viola odorata</i> L.	März-Veilchen	<i>Viola odorata</i> <i>Viola odorata</i> / flore coeruleo flore albo flore pallidiore [266]	Maertz [1796] [Altenburg] an Zäunen im Graße [4] <sup>*</sup> April [1796] [Altenburg] [6] <sup>*</sup> 30. Mertz 1796 [Münsa] im Münzar Hofgarten [262] <sup>c</sup> 30. Aprl. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten wäldchen [266] <sup>c</sup> 14. Apr. 1847 [Altenburg] [1] <sup>o</sup>
<i>Viola tricolor</i> L.	Wildes Stiefmütterchen	<i>Viola tricolor</i>	13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [268] <sup>c</sup>
<i>Viola spec./Viola bicolor</i> PURSH	Veilchen	<i>Viola bicolor</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] auf den Feldern [271] <sup>c</sup>

**Tab. 2:** Kulturpflanzen aus dem Altenburger Land.  
 Legende: <sup>1</sup>nicht deutbarer Name nach TROPICOS (2015).

<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Name/Bemerkungen</b>	<b>Datum Fundort-/Standortangabe</b> [Seite] Nr.
nach ERHARDT et al. (2008) oder JÄGER et al. (2008) oder ROLOFF et al. (2008)/ nach TROPICOS (2015) in alphabetischer Reihenfolge	nach ERHARDT et al. (2008) oder JÄGER et al. (2008) oder ROLOFF et al. (2008)	nach WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a) <sup>1</sup> WAITZ (1796 b) <sup>1c</sup> WAITZ (1847) <sup>o</sup>	wörtlich nach WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a) <sup>1</sup> WAITZ (1796 b) <sup>1c</sup> WAITZ (1847) <sup>o</sup>
Zierpflanzenkräuter im Freiland, wissenschaftlicher und deutscher Name in der Regel nach JÄGER et al. (2008)			
<i>Corydalis nobilis</i> (L.) PERS.	Edler-Lerchensporn	<i>Corydalis nobilis</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9] <sup>o</sup>
<i>Corydalis solida</i> (L.) CLAIRV.	Finger-Lerchensporn	<i>Corydalis Halleri</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Crocus vernus</i> HILL	Frühlings-Krokus	<i>Crocus vernus</i>	14. Apr. 1847 [Altenburg] [1] <sup>o</sup>
<i>Crocus</i> spec./ <i>Crocus maesiacus</i> KER. GAWL.	Krokus	<i>Crocus maesiacus</i>	14. Apr. 1847 [Altenburg] [1] <sup>o</sup>
<i>Doronicum austriacum</i> JACQ.	Österreichische Gämswurz	<i>Doronicum austriacum</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
<i>Epimedium alpinum</i> L.	Alpen-Sockenblume	<i>Epimedium alpinum</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
<i>Erysimum cheiri</i> (L.) CRANTZ Syn.: <i>Cheiranthus cheiri</i> L.	Goldlack	<i>Cheiranthus cheiri</i>	Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>1c</sup>
<i>Fritillaria imperialis</i> L.	Kaiserkrone	<i>Fritillaria imperialis</i>	Mai 1796 [Altenburg] im Schloßgarten [473] <sup>1c</sup>
<i>Galanthus nivalis</i> L.	Kleines Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	9. Febr. 1796 in unsern Garten am Dam[m] unter dem Grase [258], 14 <sup>1</sup>
<i>Geranium rotundifolium</i> L.	Rundblättriger Storchschnabel	<i>Ger[anium] rotundifol[ium]</i>	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>1</sup>
<i>Helichrysum stoechas</i> (L.) MOENCH	Glänzende Strohblume	<i>Gnaphalium Stoechas</i> <i>Gnaphal[ium] stoechas</i>	11. Aug. 1795 [Altenburg], am weißen Berge [3] <sup>1^</sup> 20. Aug. 1795 nach Pöschwitz [Pöschwitz] an der Allee [5], 5 <sup>1^</sup>
<i>Helleborus niger</i> L.	Schwarze Nieswurz	<i>Helleborus niger</i>	6. Jan. 1876 [Altenburg] in den Gärten [471] <sup>1c</sup>
<i>Hyacinthus orientalis</i> L.	Garten-Hyazinthe	<i>Hyacinthus orientalis</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472] <sup>1c</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>

Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen°	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Leucojum vernum</i> L.	Frühlings-Knotenblume	<i>Leucojum vernum</i>	14. Apr. 1847 [Altenburg] [1]°
<i>Matthiola incana</i> (L.) R. BR./ <i>Matthiola incana</i> (L.) W.T. AITON	Garten-Levkoje	<i>Cheiranthus incanus</i> / fl. pl.	Mai 1796 [Altenburg] [474]°
<i>Muscari botryoides</i> (L.) MILL.	Kleines Träubel	<i>Hyazinthus botrys</i> <sup>4</sup> [ <i>Hyacinthus</i> <i>botryoides</i> ] <i>Muscari botryoides</i> <sup>o</sup>	8. Mai 1796 [Altenburg] [268] <sup>1</sup> 21. Apr. 1847 [Altenburg] [3]°
<i>Narcissus poeticus</i> L.	Dichter-Narzisse	<i>Narcissus poeticus</i>	Mai 1796 [Altenburg] [474]°
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> L.	Gelbe Narzisse	<i>Narcissus pseudo</i> <i>narcissus</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472]°
<i>Narcissus</i> spec./ <i>Narcissus bicolor</i> L.	Narzisse	<i>Narcissus bicolor</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472]°
<i>Omphalodes verna</i> MOENCH	Frühlings-Gedenkemein	<i>Omphalodes verna</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [3]°
<i>Phlox pilosa</i> L.	Prärie-Phlox	<i>Phlox pilosa</i> ?	Mai 1796 [Altenburg] im Schlossgarten im Freien [474]°
<i>Primula vulgaris</i> HUDS. Syn.: <i>Primula acaulis</i> (L.) HILL / <i>Primula acaulis</i> L.	Schaflose Primel	<i>Primula acaulis</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10]°
<i>Primula auricula</i> L.	Gamsblume	<i>Primula auricula</i>	4. Jan. 1796 [Altenburg] [472]°
<i>Scilla amoena</i> L.	Schöner Blaustern	<i>Scilla amoena</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9]°
<i>Scilla</i> spec./ <i>Scilla amoenula</i> HORNEM.	Blaustern	<i>Scilla amoenula</i>	14. Apr. 1847 [Altenburg] [1]°
<i>Scopolia</i> spec./ <i>Scopolia</i> <i>atropoides</i> BERCHT. ex J. PRESL	Tollkraut	<i>Scopolia atropoides</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2]°
<i>Senecio elegans</i> L./ <i>Senecio</i> <i>arenarius</i> M. BIEB.	Purpur-Greiskraut	<i>Senecio elegans</i> / fl. pleno	Mai 1796 [Altenburg] im Schlossgarten im Freien [473]°
<i>Symphytum</i> spec./ <i>Symphytum</i> <i>coccineum</i> <sup>1</sup>	Beinwell	<i>Symphytum coccineum</i> [ <i>Symphytum</i> c.]	12. Mai 1847 [Altenburg] [11]°

Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen°	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Tropaeolum</i> spec.	Kapuzinerkresse	<i>Tropaeol[um]</i> flor. pleno	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>4c</sup>
<b><i>Tulipa gesneriana</i></b> L.	Garten-Tulpe	<i>Tulipa gesneriana</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>4c</sup>
<b><i>Tulipa armena</i></b> Boiss. Syn.: <i>Tulipa suaveolens</i> ROTH / <i>Tulipa suaveolens</i> ROTH	Armenische Tulpe	<i>Tulipa suaveolens</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
<b><i>Tulipa sylvestris</i></b> L.	Wilde Tulpe	<i>Tulipa sylvestris</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
<b><i>Viola ambigua</i></b> WALDST. et KIT. (ERHARDT et al. 2008)/ <i>Viola ambigua</i> WALDST.	Pontisches Veilchen (ERHARDT et al. 2008)	<i>Viola ambigua</i>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [3] <sup>o</sup>
<b><i>Waldsteinia geoides</i></b> WILLD.	Gelapptblättrige Waldsteinie	<i>Waldsteinia geoides</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
Gewürzkräuter im Freiland, wissenschaftlicher und deutscher Name nach JÄGER et al. (2008)			
<b><i>Armoracia rusticana</i></b> G. GAERTN et al.	Meerrettich	<i>Cochlear[ia]</i> <i>armoracia</i>	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>4c</sup>
<b><i>Borago officinalis</i></b> L.	Garten-Boretsch	<i>Borago officinalis</i> [ <i>Borago</i> o.]	16. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [269] <sup>4c</sup>
<b><i>Cochlearia officinalis</i></b> L.	Gebräuchliches Löffelkraut	<i>Cochlearia officinalis</i> ?	30. Aprl. 1796 [Altenburg] bei Masshorn in Garten [266] <sup>4c</sup>
<b><i>Anthriscus cerefolium</i></b> (L.) HOFEM./ <i>Scandix cerefolium</i> L.	Garten-Kerbel	<i>Scandix cerefolium</i>	16. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [269] <sup>4c</sup> 20. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [271] <sup>4c</sup>
Ziergehölze im Freiland, wissenschaftlicher und deutscher Name nach ROLOFF et al. (2008)			
<b><i>Aesculus hippocastanum</i></b> L.	Gewöhnliche Rosskastanie	<i>Aesculus</i> <i>hippocastanum</i>	22. Mai 1796 [Altenburg] alle Deichdam[m] [272] <sup>4c</sup>
<b><i>Colutea arborescens</i></b> L.	Gewöhnlicher Blasenstrauch	<i>Colutea arborescens</i>	Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>4c</sup>
<b><i>Aristolochia clematitis</i></b> L.	Gewöhnliche Osterluzei	<i>Aristolochia clematis</i> [ <i>A. clematitis</i> ]	1. Jun. 1796 [Altenburg] in meinen Garten am Hauß [275] <sup>4c</sup>

Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen <sup>o</sup>	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Daphne mezereum</i> L.	Gewöhnlicher Seidelbast	<i>Daphne Mezereum</i>	12. Jan. 1796 [Münsa] in meinen Garten in freien Lande; auch in Bernsteins Garten [471] <sup>44</sup> 14. Apr. 1847 [Altenburg] [1] <sup>o</sup>
<i>Kerria japonica</i> (L.) DC. (ERHARDT et al. 2008)	Japanisches Goldröschen (ERHARDT et al. 2008)	<i>Ruba japonica</i> ? [ <i>Rubus japonicus</i> ]	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>44</sup>
<i>Laburnum anagyroides</i> MEDIK.	Gewöhnlicher Goldregen	<i>Cytissus laburnum</i> [ <i>Cytisus l.</i> ]	Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>44</sup>
<i>Lavandula spec./ Lavandula multifida</i> L.	Lavendel	<i>Lavandula multifida</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>44</sup>
<i>Lonicera periclymenum</i> L.	Wald-Geißblatt	<i>Lonicera</i> <i>Peryclimenum</i> [ <i>L. periclymenum</i> ]	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>4</sup>
<i>Lonicera tatarica</i> L.	Tatarische Heckenkirsche	<i>Lonicera tatarica</i>	Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>44</sup> 12.05.1847 [Altenburg] [11] <sup>o</sup>
<i>Philadelphus coronarius</i> L.	Europäischer Pfeifenstrauch	<i>Philadelph[us]</i> <i>coronar[us]</i>	1. Jun. 1796 [Münsa] im Münsar Garten [275] <sup>4</sup>
<i>Pinus strobus</i> L.	Weymouths-Kiefer	<i>Pinus strobus</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>44</sup>
<i>Populus alba</i> L.	Silber-Pappel	<i>Populus alba</i>	25. Aprl. 1796 [Altenburg] in meinen Garten [265] <sup>4</sup>
<i>Populus nigra</i> L. 'Italica/ <i>Populus nigra</i> var. <i>italica</i> KOEHNE	Schwarz-Pappel [Sorte Pyramiden-P.]	<i>Populus italica</i> * <i>Populus italica</i> / fem. et mas <sup>4</sup>	Maertz [1796] [Altenburg] [5] <sup>4</sup> * 25. Aprl. 1796 [Altenburg] im Dam[m] wäldchen [265] <sup>4</sup>
<i>Prunus virginiana</i> L.	Virginische Trauben- Kirsche	<i>Prunus virginica</i> [ <i>Prunus virginiana</i> ]	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>44</sup>
<i>Ribes sanguineum</i> PURSH.	Blut-Johannisbeere	<i>Ribes sanguineum</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9] <sup>o</sup>
<i>Spiraea crenata</i> L.	Kerb-Spierstrauch	<i>Spiraea crenata</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>44</sup>
<i>Syringa x persica</i> L./ <i>Syringa persica</i> L.	Persischer Flieder	<i>Syringa persica</i>	Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>44</sup>



Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen <sup>o</sup>	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Syringa vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Flieder	<i>Syringa vulgaris</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [271] <sup>1</sup>
<i>Staphylea pinnata</i> L.	Gewöhnliche Pimpernuss	<i>Staphylea pinnata</i>	20. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [271] <sup>1</sup> 1. Jun. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten [275] <sup>1</sup>
<i>Taxus baccata</i> L.	Europäische Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Jan. 1796 [Altenburg] im [F]reien im Schloßgarten Wäldchen unter englischen Gehölzen [471] <sup>1</sup> 21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Thuja occidentalis</i> L.	Abendländischer Lebensbaum	<i>Thuja occidentalis</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472] <sup>1</sup> <sup>1</sup>
<i>Vinca minor</i> L.	Kleines Immergrün	<i>Vinca minor</i> fol. argenteo, flor. coeruleo, flor. albo	13. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [268] <sup>1</sup> Mai 1796 [Altenburg] [474] <sup>1</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [10] <sup>o</sup>
Obstgehölze im Freiland, wissenschaftlicher und deutscher Name nach ROLOFF et al. (2008)			
<i>Cornus mas</i> L. 'Mascula/ <i>Cornus mascula</i> L.	Kornelkirsche	<i>Cornus mascula</i> Kornelien Kirsche <sup>o</sup>	21. Apr. 1847 [Altenburg] [2] <sup>o</sup>
<i>Prunus armeniaca</i> L. Syn.: <i>Armeniaca vulgaris</i> LAM./ <i>Armeniaca vulgaris</i> var. <i>vulgaris</i>	Aprikose	<i>Prunus armeniaca</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472] <sup>1</sup> <sup>1</sup>
<i>Prunus cerasus</i> L. subsp. <i>cerasus</i> / <i>Cerasus vulgaris</i> MILL. + <i>Prunus vulgaris</i> (MILL.) SCHUR	Amarelle	<i>Prunus cerasus</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>1</sup> 12. Mai 1847 [Altenburg] [9] <sup>o</sup>
<i>Prunus domestica</i> L. subsp. <i>domestica</i> <i>Prunus domestica</i> L.	Pflaume	<i>Prunus domestica</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>1</sup> <sup>1</sup>
<i>Prunus persica</i> (L.) BATSCH var. <i>persica</i> / <i>Prunus persica</i> (L.) BATSCH	Pfirsich	<i>Amygdalus persica</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] [472] <sup>1</sup> <sup>1</sup>

Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen°	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Pyrus</i> spec./ <i>Pyrus botryapium</i> L. f.	Birne	<i>Pyrus botryapium</i> °	12. Mai 1847 [Altenburg] [9]°
<b><i>Ribes nigrum</i></b> L.	Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i> [ <i>Ribes nigrum</i> ]	20. Mai 1796 [Altenburg] in meinen Garten [271]°
<b><i>Ribes rubrum</i></b> L.	Rote Johannisbeere	<i>Ribes rubrum</i>	12. Mai 1847 [Altenburg] [9]°
Zierpflanzenkräuter, nicht winterhart; wissenschaftlicher und deutscher Name in der Regel nach JÄGER et al. (2008)			
<i>Aloe</i> spec. (ERHARDT et al. 2008)	Aloe (ERHARDT et al. 2008)	<i>Aloe</i> ?	Mai 1796 [Altenburg] [473]°
<b><i>Aporocactus flagelliformis</i></b> (L.) LEM. (TROPICOS 2015)	Kakteengewächse Cactaceae	<i>Cactus flagelliforme</i> [ <i>C. flagelliformis</i> ]	Mai 1796 [Altenburg] [473]°
<b><i>Canna indica</i></b> L.	Westindisches Blumenrohr	<i>Canna indica</i> flore rubro	Mai 1796 [Altenburg] alle im warmen Glashaß [473]°
<i>Coronilla</i> spec./ <i>Coronilla glauca</i> L.	Kronwicke	<i>Coronilla glauca</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] im Orangeriehaß [472]°
<b><i>Felicia amelloides</i></b> (L.) Voss	Blaue Kapaster	<i>Cineraria amelloides</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] Orangeriehaß [472]°
<i>Geranium</i> spec./ <i>Geranium myrrhifolium</i> L.	Storchschnabel	<i>Geran[ium] myrrhifolium</i> [ <i>G. myrrhifolium</i> ]	Mai 1796 [Altenburg] [473]°
<i>Geranium</i> spec./ <i>Geranium ocellatum</i> CAMBESS.	Storchschnabel	<i>Geran[ium] bicolor</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473]°
<i>Geranium</i> spec./ <i>Geranium pinnatifolium</i> <sup>1</sup>	Storchschnabel	<i>Geran[ium] pinnatifolium</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473]°
<i>Geranium</i> spec./ <i>Geranium Schwabe</i> <sup>1</sup>	Storchschnabel	<i>Geran[ium] Schwabe</i> [!]	Mai 1796 [Altenburg] [473]°

Tab. 2: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/Bemerkungen°	Datum Fundort-/Standortangabe [Seite] Nr.
<i>Lachenalia alooides</i> (L. f.) ENGL. var. <i>alooides</i> Syn.: <i>Lachenalia tricolor</i> THUNB. (ERHARDT et al. 2008)	Echte Kaphyazinthe (ERHARDT et al. 2008)	<i>Lachenalia tricolor</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] im Orangeriehauß [472] <sup>14</sup>
<i>Plumbago indica</i> L. Syn.: <i>Plumbago rosea</i> L. (ERHARDT et al. 2008)	Bleiwutz (ERHARDT et al. 2008)	<i>Blumbago rosea</i> [ <i>Plumbago rosea</i> ]	6. Mertz 1876 [Altenburg] roth im hiesigen Glaß Hauße [471] <sup>14</sup>
<i>Stapelia hirsuta</i> L. (ERHARDT et al. 2008)	Aasblume (ERHARDT et al. 2008)	<i>Stapelia hirsuta</i>	Mai 1796 [Altenburg] [473] <sup>14</sup>
Ziergehölze, nicht winterhart; wissenschaftlicher und deutscher Name in der Regel nach ROLOFF et al. (2008)			
<i>Camellia japonica</i> L.	Japanische Kamelie	<i>Camellia japonica</i> [ <i>Camellia j.</i> ] mit schöner rothen Blüthe	18. Jan. 1796 [Altenburg] im Orangeriehaube beim Hr. Hofgärtner Bachman[n] [471] <sup>14</sup>
<i>Cupressus sempervirens</i> L. (ERHARDT et al. 2008)	Echte Zypresse (ERHARDT et al. 2008)	<i>Cupressus</i> <i>sempervirens</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] im Orangeriehauß [472] <sup>14</sup>
<i>Erica spec./ Erica multiflora</i> L.	Heide	<i>Erica multiflora</i>	Aprl. 1796 [Altenburg] im Orangeriehauß [472] <sup>14</sup>
<i>Viburnum tinus</i> L.	Lorbeer-Schneeball	<i>Viburnum Tinus</i> / weiß	6. Mertz 1796 [Altenburg] im Orangeriehauß [471] <sup>14</sup>

### 3.2 Moose, Altenburger Land

Die historischen Angaben von Moosen nach WAITZ (o. J., 1795, 1796 a) für das Altenburger Land sind in Tab. 3 erfasst. Von insgesamt 41 Moos-Taxa konnte eine Angabe nicht als Art ausgewiesen werden. Wesentlich trugen die Anmerkungen von MEINUNGER (2015 a) dazu bei, um zunächst unklare Zuordnungen zu bearbeiten. Meinunger schreibt über die Moose von Waitz: „Fast alle Angaben sind plausibel. Es bleiben nur wenige Zweideutigkeiten: *Polytriche commune* kann sich auch auf das viel häufigere *P. formosum* [*Polytrichastrum formosum* (HEDW.) G.L. Sm. nach TROPICOS (2015)] beziehen. ... Die interessanteste Art ist ‚*Gymnostomum Heimii*‘ [*Desmatodon heimii* (HEDW.) MITT. nach MEINUNGER et al. (2007) bzw. *Henediella heimii* (HEDW.) R.H. ZANDER nach TROPICOS (2015)], zu der man gern Belege sehen möchte, aber völlig ausgeschlossen ist auch diese Angabe nicht“ (MEINUNGER 2015 a).

Die gegenwärtige Moosflora vom Altenburger Land im Untersuchungszeitraum 1964–2002 umfasst 230 Arten (STRUMPF 2006 b). Diese Liste kann mit den historischen Funden nach Tab. 3 ergänzt werden, wobei folgende sieben Moose neu für den Landkreis Altenburger Land wären: *Anomodon attenuatus*, *Desmatodon heimii*, *Frullania tamarisci*, *Metzgeria furcata*, *Orthotrichum striatum*, *Porella platyphylla* und *Ulota crispa*. Dies bestätigen auch die Verbreitungskarten von MEINUNGER et al. (2007).

**Tab. 3:** Moose aus dem Altenburger Land

Legende: <sup>1</sup>nicht deutbarer Name nach TROPICOS (2015); <sup>2</sup> noch nicht abschließend geklärt Name nach TROPICOS (2015); <sup>3</sup> Deutung des Namens nach MEINUNGER (2015 a).

Wissenschaftlicher Name	Namen	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr.
nach MEINUNGER et al. (2007); Nr./ TROPICOS (2015) in alphabetischer Reihenfolge	nach WAITZ (o. J.)* WAITZ (1795) <sup>^</sup> WAITZ (1796 a) <sup>*</sup> Waitz gibt die Autoren nicht regelmäßig an.	wörtlich nach WAITZ (o. J.)* WAITZ (1795) <sup>^</sup> WAITZ (1796 a) <sup>*</sup>
<i>Amblystegium serpens</i> (HEDW.) SCHIMP.; 993	<i>Hypnum serpens</i>	3. Febr. 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen bei dem Sandsteinbruch [257], 8 <sup>*</sup>
<i>Anomodon attenuatus</i> (HEDW.) HUEBENER; 970	<i>Leskea attenuata</i> HEDW./ <i>Hypnum attenuat[um]</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzh[eim] [Stünzhain] [254], 16 <sup>*</sup>
<i>Atrichum undulatum</i> (HEDW.) P. BEAUV.; 343	<i>Polytrichum undulatum</i> HEDW.	Jan. 1796 [Altenburg] im Wäldchen des Schlossgartens, im Wäldchen bei Stünzheim [Stünzhain] d. 12. Jan. [254], 26 <sup>*</sup>
<i>Aulacomnium androgynum</i> (HEDW.) SCHWÄGR.; 854	<i>Bryum androgynum</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzheim [Stünzhain] [254], 15 <sup>*</sup>
<i>Bryum argenteum</i> HEDW.; 808	<i>Bryum argenteum</i>	Jan. 1796 auf Mauern in Stünzheim [Stünzhain] [256], 52 <sup>*</sup>
<i>Cephalozia bicuspidata</i> (L.) DUMORT.; 224/ <i>Cephalozia</i> <i>bicuspidata</i> (L.) DUMORT. <sup>2</sup> MEINUNGER (2015 b)	<i>Jungermannia</i> <i>bicuspidata</i> [ <i>J. bicuspidata</i> ]	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzheim [Stünzhain] auf der Erde [255], 30 <sup>*</sup>
<i>Ceratodon purpureus</i> (HEDW.) BRID.; 442	<i>Mnium purpureum</i>	Martz [1796] [Altenburg] [4]*
<i>Climacium dendroides</i> (HEDW.) F. WEBER & D. MOHR; 930	<i>Hypnum dendroides</i>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens auf der Erde [1]* Jan. 1796 [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens und bei Paditz an der Mühle; [Altenburg] auch auf den Wiesen vor den Wolfenholz an den Gräben häufig [253], 5 <sup>*</sup>



Tab. 3: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Namen	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr.
<i>Conocephalum conicum</i> (L.) DUMORT.; 17/ <i>Conocephalum conicus</i> (L.) DUMORT. <sup>2</sup>	<i>Marchantia conica</i>	19. Jul. 1795 am Paditzer [Paditzer] Berge nach Ehrenberg zu [1]^
<i>Desmatodon heinii</i> (HEDW.) MITT.; 513/ <i>Hennediella heinii</i> (HEDW.) R.H. ZANDER	<i>Gymnostomum Heimii</i>	22. Jan. 1796 [Altenburg] auf Ruine mauern [254], 22 <sup>+</sup>
<i>Dicranoweisia cirrata</i> (HEDW.) LINDB. ex MILDE; 399	<i>Mnium cirratum</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzh[e]im [Stünzhain] [254], 17 <sup>+</sup>
<i>Dicranum scoparium</i> HEDW.; 378	<i>Bryum scoparium</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzheim [Stünzhain] [254], 14 <sup>+</sup>
<i>Frullania tamarisci</i> (L.) DUMORT.; 271/ <i>Frullania tamarisci</i> (L.) DUMORT. <sup>2</sup>	<i>Jungermannia tamariscifolia</i> [ <i>J. tamarisci</i> ]	Jan. 1796 [Altenburg] an den Weidenstämmen an der Deutschen Bach [256], 41 <sup>+</sup>
<i>Funaria hygrometrica</i> HEDW.; 710	<i>Mnium hygrometricum</i>	Maertz [1796] [Altenburg] am Basin im Schlossgarten an d. Orangerie hauß [4]*
<i>Grimmia pulvinatum</i> (HEDW.) SM.; 663	<i>Bryum pulvinatum</i>	Febr. [1796] [Altenburg] an d. Felsen [?] u. ...[?] dem Schloß [3]* 14. Jan. 1796 am Felsen, worauf das Altenburger Schloss steht [254], 27 <sup>+</sup>
<i>Homalothecium lutescens</i> (HEDW.) H. ROB.; 1042	<i>Hypnum lutescens</i>	28. Febr. 1796 [Altenburg] zwischen den Raben unter den Ulmen vor dem Wäldchen [260] <sup>+</sup>
<i>Homalothecium sericeum</i> (HEDW.) SCHIMP.; 1040	<i>Hypnum sericeum</i>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] am Schloßberg auf der Nordseite im Grabe [1]* Maertz [1796] [Altenburg] [4]*
<i>Hylacomium splendens</i> (HEDW.) SCHIMP.; 1156/ <i>Hypnum proliferum</i> BRID. + <i>Hypnum proliferum</i> L. <sup>1</sup>	<i>Hypnum proliferum</i>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] im Baumgarten des Schloßgartens [1]* Jan. 1796 [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens und Stünzheim [Stünzhain] [253], 8 <sup>+</sup>
<i>Hypnum cupressiforme</i> HEDW.; 1132 [vermutlich, trotz Autor LINNÉ bei Waitz]	<i>Hypnum cupressiforme</i> * <i>Hypnum cupressiforme</i> LIN. <sup>1</sup>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] blühend im Schlossgarten wäldchen am Fuß von Bäumen auf der Erde und unten am Stam[m] alter Birken auf der Seite nach dem Baumgarten [1]* 4. Jan. 1796 [Altenburg] im Schlossgarten Wäldchen an den Fuß der Baumstämme [253], 2 <sup>+</sup>

Tab. 3: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Namen	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr.
<i>Leptodictyum riparium</i> (HEDW.) WARNST.; 1000	<i>Hypnum riparium</i>	20. Jan. 1796 [Altenburg] am Ausfluß des kleinen Deichs [Teich] in unserem Garten in Menge u. bei Paditz an den Mühlrädern [253], 6 <sup>c</sup> 28. Febr. 1796 [Altenburg] im Schlossgarten im Wäldchen im Tal hinter der „Eisgrube fünfzig mit Blüten.“ [260] <sup>c</sup>
<i>Marchantia polymorpha</i> L.; 24	<i>Marchantia polymorpha</i>	März [1796] [Altenburg][4]* [Jan.] 1796 [Altenburg] beim Einfluß des kleinen Deichs [Teich] in unserem Garten an der Mauer [255], 32 <sup>c</sup>
<i>Metzgeria furcata</i> (L.) DUMORT.; 47/ <i>Metzgeria furcata</i> (L.) CORDA <sup>2</sup>	<i>Jungermannia furcata</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stinzheim [Stünzhain] [256], 51 <sup>c</sup>
<i>Mnium hornum</i> HEDW.; 832	<i>Mnium hornum</i>	Jan. 1796 [Altenburg] am Dam[m] im Wäldchen [256], 50 <sup>c</sup>
<i>Mnium hornum</i> HEDW. <sup>1</sup> TROPICOS (2015): <i>Mnium stellatum</i> <sup>2</sup>	<i>Mnium stellatum</i>	3. Febr. 1796 [Altenburg] im Wolfenholz auf der Erde [257], 2 <sup>c</sup>
<i>Orthotrichum anomalum</i> HEDW.; 896	<i>Orthotrichum anomolon</i> [ <i>O. anomalum</i> ]	20. Jan. 1796 [Altenburg] am großen Deich [Teich] [254], 23 <sup>c</sup>
<i>Orthotrichum striatum</i> HEDW.; 889	<i>Bryum striatum</i> * <i>Orthotrichum striatum</i> <sup>c</sup>	Febr. [1796] [Altenburg] an d. Felsen [?] u. ...[?] dem Schloß [3]* 20. Jan. 1796 [Altenburg] auf Steinen [254], 24 <sup>c</sup>
<i>Plagiochila asplenoides</i> (L.) DUMORT.; 157/ <i>Plagiochila asplenoides</i> (L.) DUMORT. <sup>2</sup>	<i>Jungermannia asplenitoides</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stinzheim [Stünzhain] auf der Erde [255], 31 <sup>c</sup>
<i>Plagiomnium undulatum</i> (HEDW.) T.J. KOP.; 850	<i>Mnium serpyllifol[ium]</i> <i>undulatum</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stinzheim [Stünzhain] auch an der Pleiße in den Hölzern auf der Erde d. 9. Febr. [254], 18 <sup>c</sup>
<i>Pleurozium schreberi</i> (BRID.) MITT.; 1155/ <i>Cratoneuron filicinum</i> (HEDW.) SPRUCE	<i>Hypnum compressum</i>	Jan. 1796 im Wäldchen hinter Stinzheim [Stünzhain] [253], 13 <sup>c</sup>
<i>Polytrichum commune</i> HEDW.; 336; möglich wäre: <i>Polytrichastrum formosum</i> (HEDW.) G.L. SM. <sup>3</sup>	<i>Polytrichum commune</i>	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stinzheim [Stünzhain] [254], 25 <sup>c</sup>

Tab. 3: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Namen	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr.
<i>Porella platyphylla</i> (L.) PFEIFF.; 270/ <i>Porella platyphylla</i> (L.) PFEIFF. <sup>2</sup>	<i>Jungermannia platyphylla</i> [ <i>J. platyphylla</i> ]	Jan. 1796 im Wäldchen bei Stünzhain [Stünzhain] auf der Erde [255], 29 <sup>4</sup>
<i>Pottia truncata</i> (HEDW.) BRUCH & SCHIMP.; 523/ <i>Tortula truncata</i> (HEDW.) MITT.	<i>Gymnostomum</i> <i>truncatum</i> HEDW.	12. Jan. 1796 [Altenburg] auf Steinen und Mauern [254], 20 <sup>4</sup>
<i>Pylaisia polyantha</i> (HEDW.) SCHIMP.; 1122/ <i>Hypnum</i> <i>polyanthemum</i> SCHREB. <sup>1</sup>	<i>Hypnum polyanthemum</i> SCHREB. [ <i>H. polyanthum</i> ]	10. Jan. 1796 im Wäldchen hinter Stünzhain [Stünzhain] bei Ehrenberg [253], 10 <sup>4</sup>
<i>Rhytidadelphus squarrosus</i> (HEDW.) WARNST.; 1152	<i>Hypnum squarrosus</i> * <i>Hypnum squarrosus</i> LIN. <sup>4</sup>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens auf der Erde [1]* Jan. 1796 [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens [253], 3 <sup>4</sup>
<i>Rhytidadelphus triquetrus</i> (HEDW.) WARNST.; 1154	<i>Hypnum triquetrum</i>	21. Decbr. [1795] [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens auf der Erde [1]* Martz [1796] [Altenburg] [4]* Jan. 1796 [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens [253], 4 <sup>4</sup>
<i>Schistidium apocarpum</i> (HEDW.) BRUCH & SCHIMP.; 625/ <i>Funaria</i> <i>apocarpa</i> <sup>1</sup>	<i>Funaria apocarpa</i> HEDW.	Jan. 1796 am Felsen worauf des Altenburger Schloss steht [255], 28 <sup>4</sup>
<i>Tetraphis pellucida</i> HEDW.; 324	<i>Mnium pellucidum</i> LINN. od. <i>Tetraphis pellucidum</i> HEDW.	12. Jan. 1796 [Altenburg] auf Steinen u. Mauern [254], 19 <sup>4</sup>
<i>Thuidium delicatulum</i> (HEDW.) SCHIMP.; 975	<i>Hypnum delicatulum</i>	Jan. 1796 [Altenburg] im Baumgarten des Schlossgartens und Stünzhain [Stünzhain] [253], 7 <sup>4</sup>
<i>Tortula muralis</i> HEDW.; 492	<i>Barbula muralis</i> HEDW. <i>Barbula ruralis</i>	10. Jan. 1796 [Altenburg] an Steinen und Mauern [253], 11 <sup>4</sup> 10. Jan. 1796 [Altenburg] an Steinen und Mauern [253], 12 <sup>4</sup>
<i>Tortula ruralis</i> (HEDW.) P. GAERTN., E. MEY. & SCHERB.; 473/ <i>Syntrichia</i> <i>ruralis</i> (HEDW.) F. WEBER & D. MOHR	<i>Barbula ruralis</i>	
<i>Ulota crispa</i> (HEDW.) BRID.; 919	<i>Orthotrichum crispum</i>	6. Jan. 1796 [Altenburg] an Fichtenstämmen und anderen Baumstämmen im Schlossgarten und Wolfenhölzchen [256], 45 <sup>4</sup>

### 3.3 Pilze, Altenburger Land

WAITZ (1796 a) notierte 14 Pilzangaben mit Fundorten in Altenburg, Münsa und Stünzhain. Die Pilze bzw. deren Beschreibungen und Standorte sind in Tabelle 4 wörtlich eingefügt. Fünf erwähnte Taxa versah Waitz selbst mit einem Fragezeichen. Die von Waitz verwendeten Namen gehen bezüglich ihrer Erstbeschreibung nach INDEX FUNGORUM (2015) auf LINNÉ (1753, 1755, 1763) und auf BATSCH (1786) zurück (Tab. 4, 2 Sp.). Anhand der Angaben von Waitz ergeben sich nach DÖRFELT (2016) folgende drei mit hoher Wahrscheinlichkeit sicher ermittelte Arten: *Nectria cinnabarina*, *Pleurotus ostreatus* und *Verpa digitaliformis*. Diese wurden mit einem Ausrufezeichen [!] versehen. Weitere Erläuterungen zum Grad der Deutbarkeit können der Legende (Tab. 4) entnommen werden.

DÖRFELT (2016) schätzt ein: „Waitz hat die Pilze nicht mit der damals bereits üblichen Sorgfalt bearbeitet, sondern nur Zufallsfunde angegeben. Er hat div. Literatur benutzt (Linné, Batsch, Willdenow) ohne anzugeben, worauf sich seine Bestimmungen beziehen, das ist auch in seiner Zeit bereits ein unseriöser Arbeitsstil. Die Liste macht den Eindruck einer Zusammenstellung zum eigenen Bedarf und war wohl nicht für eine Publikation vorgesehen.“

Tab. 4: Pilze aus dem Altenburger Land.

Legende: 'nicht deutbarer Name nach INDEX FUNGORUM (2015).

! sicher (mit hoher Wahrscheinlichkeit) diese Art; \* diese oder eine verwandte bzw. später beschriebene oder abgespaltete Art; ? nicht ganz sicher, aber wahrscheinlich diese Art; ?? unsicher (DÖRFELT 2016).

Wissenschaftlicher Name in alphabetischer Reihenfolge Anmerkungen DÖRFELT (2016)	Name/Beschreibung wörtlich nach WAITZ (1796 a) [Quelle Erstbeschreibung] nach INDEX FUNGORUM (2015)	Datum, Fundort-/Standortangabe, Substrat [Seite], Nr. wörtlich nach WAITZ (1796 a)*
<i>Agaricus campestris</i> L.* Anm.: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch andere verwandte <i>Agaricus</i> spp. vorlagen, die damals nicht von <i>A. campestris</i> getrennt wurden.	<i>Agaricus campestris</i> [ <i>A. campestris</i> L., LINNÉ (1753): 2: 1173]	20. Mai 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen [270]*
<i>Entoloma depluens</i> (BATSCH) HESLER? Anm.: Es wurde kein binärer Namen-benutzt, sondern eine lateinische Beschreibung angefertigt und die Vermutung der Identität mit <i>Agaricus depluens</i> geäußert, womit wahrscheinlich <i>A. depluens</i> BATSCH [= <i>Entoloma depluens</i> (BATSCH) HESLER] zu verstehen ist. Die Beschreibung für diese Vermutung, die Zuordnung bleibt aber unsicher. Die Anmerkung „Wildenow“ [Wildenow] bleibt unverständlich, das Epitheton fehlt bei Willdenow.	<i>Agaricus acaulis</i> dimidiatus albidus lamellis fuscescentibus <i>Agaricus depluens</i> ? Willdenow [ <i>A. depluens</i> BATSCH, BATSCH (1786): 167]	Febr. 1796 [ohne Ortsangabe] an Tannen stämmen [257], 9*
<i>Hygrocybe</i> sp.! Anm.: Es wurde kein binärer Namen benutzt, sondern eine lateinische Beschreibung und die Vermutung der Identität mit <i>Agaricus cinnamomeum</i> , womit mit großer Wahrscheinlichkeit <i>A. cinnamomeum</i> L. [= <i>Cortinarius cinnamomeum</i> (L.) Fr.] zu verstehen ist. Die Beschreibung spricht jedoch dagegen; vielmehr kann es als gesichert gelten, dass ein gelber Saftling ( <i>Hygrocybe</i> sp.) vorlag. Die Zuordnung zu einer der gegenwärtig akzeptierten Arten ist nicht möglich.	<i>Agaricus pileo flavo lamellis flavis stipite flavo</i> der Schwam[m] war einfärbig glatt glebrig der Hut flach zirkelrund etwa 2 Zoll im Durchschnitt der Stam[m] etwa 3 Zoll lang <i>Agaricus cinnamomeus</i> ? [ <i>A. cinnamomeum</i> L., LINNÉ (1753): 2: 1173]	Febr. 1796 [Münssa, Pleiße] ich fand ihn an den Ufer der Pleiße unterhalb des Wehres bei Münssa auf den Rasen [259, 20]*

Tab. 4: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Name/Beschreibung	Datum, Fundort-/Standortangabe, Substrat
<p><i>Morchella esculenta</i> (L.) PERS.*            Anm.: Nach der Beschreibung der Var. I kommen mehrere <i>Morchella</i>-Arten in Frage:  <i>M. esculenta</i> (Speisemorchel),  <i>M. crassipes</i> (VENT.) PERS. [Dickfüßige Merdel]  <i>M. elata</i> Fr. (Spitzmorchel),  <i>M. semilibera</i> DC. (Halbfreie Morchel) u. a.; „sordide albedo“ dürfte sich auf den Stiel beziehen.</p>	<p><i>Phallus esculentus</i>            variet I. capitulo celluloso rugosa magno sordide albedo            [P. <i>esculentus</i> L.,            LINNÉ (1753): 2: 1178]</p>	<p>8. Mai 1796 [Münssa] im Münsar Hofgarten [268]*</p>
<p><i>Nectria cinnabarina</i> (TODE) Fr.! Anm.: <i>Tremella pupurea</i> L. bezieht sich auf die Anamorphe <i>Tubercularia vulgaris</i> TODE (Rotpustelpilz) von <i>Nectria cinnabarina</i> (TODE) Fr.</p>	<p><i>Tremella pupurea</i>            [T. <i>pupurea</i> L.,            LINNÉ (1763): 2: no. 1625]</p>	<p>Jan. 1796 an der Rinde von einen abgehauenen Lindenbusch am Waßergraben der durch das Wäldchen bei Stinzheim [Stünzhain] fließt nahe am Dorfe [255], 33*</p>
<p><i>Panaeolus papilionaceus</i> (BULL.) QUÉL.?            Anm.: Es wurde kein binärer Namen benutzt, sondern eine lateinische Beschreibung angefertigt und die Vermutung der Identität mit <i>Agaricus campanulatus</i> geäußert, womit mit großer Wahrscheinlichkeit <i>A. campanulatus</i> L. [= <i>Panaeolus papilionaceus</i> (BULL.) QUÉL.] zu verstehen ist.            Die Beschreibung spricht wenigstens teilweise für diese Vermutung, die Zuordnung bleibt aber unsicher.</p>	<p><i>Agaricus stipitatus</i> pileo com panulato griseo lamellis cinereis stipite longissimo fistuloso albo. der Hut war etwa einen Zoll in Durch schnitt glatt u glegbrig der Stam[m] war 3 bis 4/6 [mit 4 oder 6 überschrieben] Zoll lang u weis er stand mit 8 anderen die beinah mit den Stäm[m]en zusam[m] en verwachsen schienen <i>Agaricus campanulatus</i> ?            [A. <i>campanulatus</i> L.,            LINNÉ (1753): 2: 1175]</p>	<p>Febr. 1796 [Altenburg] zusammen auf den Wiesen von Grünthal herunter nach Kauernsdorf [258/259], 19*</p>
<p><i>Phellinus conchatus</i> (PERS.) QUÉL.??            Anm.: Es ist unsicher, ob sich „<i>Boletus salicinus</i>“ bei Waitz auf <i>B. salicinus</i> PERS. [= <i>Ph. conchatus</i> (PERS.) QUÉL.] oder auf <i>Boletus salicinus</i> BULL. [= <i>Positia stiptica</i> (BULL.) JÜLICH] bezieht.            Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ihm statt des relativ seltenen, nur mikroskopisch sicher bestimmbareren <i>Phellinus conchatus</i> der im Gebiet häufigste Porling auf <i>Salix phellinus igniarius</i> (L.) QUÉL. vorlag, der in seiner Liste fehlt.</p>	<p><i>Boletus salicinus</i></p>	<p>28. Febr. 1796 [Altenburg] an den Weiden büschen die am Ufer des großen Deichs [Teich] stehen [260]*</p>



Tab. 4: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Name/Beschreibung	Datum, Fundort-/Standortangabe, Substrat
<p><b><i>Pleurotus ostreatus</i></b> (JACO.) P. KUMM.!</p> <p><u>Anm.</u>: Die Beschreibung und die Erscheinungszeit der Fruchtkörper legen nahe, dass <i>Pleurotus ostreatus</i> vorlag. Es ist unklar, in welchem Sinne der Autor den Namen <i>Agaricus ochraceus</i> versteht, er wurde von div. Autoren des 18. Jh. für verschiedene Pilze benutzt, aber auch für <i>P. ostreatus</i>, z.B. von Persoon.</p>	<p><i>Agaricus acaulis</i> stabelliformis lamellis albidis von schwammiger Substanz mehrere bei einander die schuppenartig übereinander lagen wovon manche 4–6 Zoll lang u 2–3 breit waren <i>Agaricus ochraceus</i>?</p>	<p>Febr. 1796 [Altenburg] im Schloßgarten an einem faulen Baumstamm [258], 18<sup>c</sup></p>
<p><i>Schizophyllum commune</i> Fr.?</p> <p><u>Anm.</u>: Die Fundangabe "an alten verfaulten Baumstämmen" spricht nicht für <i>Schizophyllum commune</i>, das in der Initialphase der Holzerstörung auftritt. Der zunächst vermutete und gestrichene <i>Agaricus quercinus</i> bezieht sich auf <i>Agaricus quercinus</i> L. [= <i>Daedalea quercina</i> (L.) Pers.]. Diese Art ist von <i>Schizophyllum commune</i> fundamental verschieden, so dass an der Bestimmung generell gezweifelt werden muss.</p>	<p><i>Agaricus <del>quercinus</del> alneus</i> [<i>A. alneus</i> L., LINNÉ (1755): 1242]</p>	<p>Febr. 1796 [Münsa, Pleiße] im Hölzchen zwischen Münse u Nobitz an der Pleiße an alten verfaulten Baumstämmen [258], 15<sup>c</sup></p>
<p><b><i>Trametes versicolor</i></b> (L.) LLOYD*</p> <p><u>Anm.</u>: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass neben <i>T. versicolor</i> auch andere gezonnte Porlinge vorlagen.</p>	<p><i>Boletus versicolor</i> [<i>B. versicolor</i> L., LINNÉ (1753): 2. 1176]</p>	<p>28.02. 1796 [Altenburg] am Wäldchen [unleserlich] am großen Deich [Teich] häufig aus faulen Wurzelstöcken [260]<sup>c</sup></p>
<p><b><i>Verpa digitaliformis</i></b> PERS.!</p> <p><u>Anm.</u>: Aufgrund des Merkmals „capitulum glabro“ ist <i>Verpa digitaliformis</i> PERS. sehr wahrscheinlich.</p>	<p><i>Phallus esculentus</i> variet II. capitulo glabro minimo oblongo fusco.</p>	<p>8. Mai 1796 [Münsa] im Münsar Hofgarten [268]<sup>c</sup></p>
<p><i>Xylaria hypoxylon</i> (L.) GREV. ??</p> <p><u>Anm.</u>: Die lateinische Beschreibung [ab, ... simplex...<sup>c</sup>] entspricht wortgenau der Beschreibung der <i>Clavaria hirta</i> von Batsch. <i>Clavaria hirta</i> BATSCH ist keiner der gegenwärtig geführten Art zuzuordnen; mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit lagen Batsch Teile oder unverzweigte Stromata von <i>Xylaria hypoxylon</i> (L.) GREV. vor. Die zitierte Abb. 160 und der Hinweis von Batsch auf die Beziehungen zu seiner verzweigten <i>Clavaria flabellaris</i> (Abb. 159) stützen diese Vermutung.</p>	<p><i>Clavaria hirta</i> simplex atra et hirta basi crassior et in urata; apice compressa albeus et villis destituta Batsch Elench cont. 1 p 129 Jc. 160. [<i>C. hirta</i> BATSCH<sup>1</sup>, BATSCH (1786): 229]</p>	<p>20. Febr. 1796 [Altenburg] im Wäldchen am großen Deich [Teich] auf verfaulten Holzstöcken [259, 21]<sup>c</sup></p>

Tab. 4: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Name/Beschreibung	Datum, Fundort-/Standortangabe, Substrat
<p>?? Anm.: Die Angabe kann nicht zugeordnet werden; wahrscheinlich ein holzbewohnender Blätterpilz.</p>	<p><i>Agaricus</i> ?</p>	<p>Febr. 1796 [Altenburg] im Wolfenhölzchen an einen Busch unterhalb den Sandsteinbruch nicht weit vom Weg [257], 10'</p>
<p>?? Anm.: Es wurde kein binärer Namen benutzt, so dass ein Vergleich mit der zeitgenössischen Literatur nicht möglich ist. Aufgrund der Merkmale handelt es sich um einen kleinen Blätterpilz mit fuchsfarbenem abgerundetem Hut. Zuordnung zu einer gegenwärtig akzeptierten Art ist nicht möglich.</p>	<p><i>Agaricus stipitatus</i> horizontal  <i>carinos. fulvus pileo hemisphaerico vel orbiculari solitarius</i>            etwa 1 ½ Zoll groß der Hut einen halb Zoll breit</p>	<p>28. Febr. 1796 [Altenburg] auf einen abgefallenen faulen Ast im Schloßgarten wäldchen [261]'</p>

### 3.4 Flechten, Altenburger Land

Bezüglich der Flechten sind nur sehr spärliche Angaben von Waitz hinterlassen worden (Tab. 5). Von insgesamt 11 Flechten-Angaben bei WAITZ (o. J.; 1796 a) gehen 10 Artangaben direkt auf LINNAEUS (1753) zurück. Die aktuell gültigen Namen beziehen sich auf WIRTH et al. (2013).

**Tab. 5:** Flechten aus dem Altenburger Land.

Legende: <sup>1</sup> nicht deutbarer Name nach INDEX FUNGORUM (2015); <sup>2</sup> in PLUNTKE (1995) als *Cetraria ericetorum* OPIZ falsch interpretiert; <sup>3</sup> in PLUNTKE et al. (2012) als *Lecanora carpinea* (L.) VAIN. interpretiert nach ZAHLBRUCKNER (1928).

Wissenschaftlicher Name nach WIRTH et al. (2013)/ INDEX FUNGORUM (2015) in alphabetischer Reihenfolge	Name nach WAITZ (o. J.) WAITZ (1796 a)	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr. wörtlich nach WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a)‘
<i>Anaptychia ciliaris</i> (L.) KÖRB./ <i>Anaptychia ciliaris</i> (L.) KÖRB. ex A. MASSAL. subsp. <i>ciliaris</i>	<i>Lichen ciliaris</i>	Jan. 1796 [Altenburg] an den Linden- stämmen der Münsar Allee [256], 49‘
<i>Cladonia pyxidata</i> (L.) HOFFM.	<i>Lichen pyxidatus</i>	Februar [1796] [Leina-Wald, sö Altenburg] in der Leine auf der Erde [3]* 3. Febr. 1796 [Altenburg] im Wolfenholz auf der Erde [257], 3‘
<i>Cladonia rangiferina</i> (L.) F.H. WIGG./ <i>Cladonia rangiferina</i> (L.) WEBER ex F.H. WIGG.	<i>Lichen rangiferinus</i>	3. Febr. 1796 [Altenburg] im Wolfenholz auf der Erde, am Abhang auf der Wiese [257], 4‘
<i>Evernia prunastri</i> (L.) ACH.	<i>Lichen prunastri</i>	Jan. 1796 [Altenburg] an den Baumstämmen [Linden] in der Münsar Allee [256], 44‘
<i>Flavoparmelia caperata</i> (L.) HALE	<i>Lichen capratus</i> [ <i>L. caperatus</i> ]	Jan. 1796 [Altenburg] an den Baumstämmen [Linden] in der Allee nach Münsa [255], 35‘
<i>Icmadophila ericetorum</i> (L.) ZAHLBR.	<i>Lichen ericetorum</i> <sup>2</sup>	12. Febr. 1796 [Altenburg] auf den alten Schanzen an der Leipziger Straße ohnweit Zschaschelwitz [258], 17‘
<i>Lecanora carpinea</i> (L.) VAIN. <i>Lichen albidus</i> LAM. (1798) <sup>3</sup>	<i>Lichen albidus</i> <sup>1</sup>	Jan. 1796 [Altenburg] an den Baumstämmen [Linden] in der Münsar Allee [256], 42‘
<i>Parmelia saxatilis</i> (L.) ACH.	<i>Lichen saxatilis</i>	Jan. 1796 [Altenburg] an den Baumstämmen [Linden] in der Münsar Allee [256], 43‘
<i>Peltigera canina</i> (L.) WILLD.	<i>Lichen caninus</i>	Jan. 1796 im Wäldchen hinter Padiz [Paditz] an der Schanze [255], 36‘
<i>Ramalina fraxinea</i> (L.) ACH.	<i>Lichen fraxineus</i>	Jan. 1796 [Altenburg] an den Linden- stämmen der Münsar Allee [256], 48‘
<i>Xanthoria parietina</i> (L.) TH. FR./ <i>Xanthoria parietina</i> (L.) BELTR var. <i>parietina</i>	<i>Lichen parietinus</i>	Jan. 1796 [Altenburg, Großer Teich] an Baumstämmen der Kastanienbäume auf den Dam[m] [255], 34‘

### 3.5 Ergänzung floristischer Angaben aus der Umgebung von Ronneburg

Die Übersicht der Fundorte aus der Umgebung von Ronneburg ist in Abb. 9 dargestellt.

Bei den floristischen Notizen aus der Umgebung von Ronneburg handelt es sich um 23 Angaben zu Farn- und Samenpflanzen (Tab. 6), wobei 17 aus ANONYMUS (o. J.) stammen. Bei drei Angaben war es nicht möglich, einen gültigen wissenschaftlichen Namen zuzuordnen. Da fast alle genannten Arten aktuell in Ostthüringen selten vorkommen (KORSCH et al. 2002), sind die historischen Fundortangaben floristisch wertvoll. Für die Arten *Cardamine bulbifera*, *Scabiosa columbaria* und *Trifolium alpestre* war die Ortsangabe entweder unleserlich, ungenau oder nicht angegeben.

Von den zehn historischen Moos-Angaben aus der Umgebung von Pölzig in Tabelle 7 kann auf neun Arten geschlossen werden. Drei von ihnen, *Encalypta vulgaris*, *Hylocomium splendens* und *Thuidium delicatulum*, sind gegenwärtig nach MEINUNGER et al. (2007) in Ostthüringen selten.

MEINUNGER (2015 a) schreibt: „*Hypnum parietinum*‘ kann sich auf *Pleurozium* [schreberi] oder *Hylocomium splendens* beziehen. Beide Arten kommen dort [in Ostthüringen (MEINUNGER et al. 2007)] heute noch vor“.

**Tab. 6:** Farn- und Samenpflanzen aus der Umgebung von Ronneburg.

Legende: 'nicht deutbarer Name nach TROPICOS (2015).

<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Name/ Bemerkungen</b>	<b>Fundort-/ Standortangabe</b> [Seite], Nr.
nach JÄGER et al. (2011)/ TROPICOS (2015) in alphabetischer Reihenfolge	nach JÄGER et al. (2011)	wörtlich nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a)'	wörtlich nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a)'
<i>Athamanta</i> spec./ <i>Athamanta oreoselinum</i> '	Augenwurz	<i>Athamanta Oreoselinum</i>	[um 1800] hinter Pöppeln [Korbußen]~
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L.	Mauer-Streifenfarn	<i>Asp[enium] Ruta muraria*</i> <i>Asplenium ruta murarial</i> an alten Mauern'	Decbr. [1795] an der Mauer an der Kirche in Pölzig [1]* Jan. 1796 an der Mauer um den Kirchhof in Pölzig der an der Kirche ist. [255], 37'
<i>Asplenium trichomanes</i> L./ <i>Asplenium tripteropus</i> NAKAI	Braunstieliger Streifenfarn	<i>Asp[enium] trichomanes*</i> <i>Asplenium trichomanes'</i>	Decbr. [1795] an der Kirchhofmauer vor dem Dorfe in Pölzig an der Nordseite [1]* Jan. 1796 auf der Mauer des Kirchhofes in Pölzig der vor dem Dorfe ist auf der Nordseite [255/6], 38'
<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) CRANTZ	Zwiebel-Schaumkraut	<i>Dentaria bulbifera</i>	[um 1800] bei Zeinkau [unleserlich]~
<i>Carlina acaulis</i> L.	Große Eberwurz	<i>Carlina acaulis</i>	[um 1800] [Ronneburg] auf der Ronneburger Anhöhe an Zaupf Graben~
<i>Corylus avellana</i> L.	Gewöhnliche Hasel	<i>Corylus avellana</i>	16. Jan. 1796 im Preusen Holze bei Pölzig [256], 40'
<i>Geranium sanguineum</i> L.	Blut-Storchschnabel	<i>Geranium sanguineum</i>	[um 1800] bei Pöppeln auf Schmiedels Wiese~
<i>Geranium sylvaticum</i> L.	Wald- Storchschnabel	<i>Geranium sylvaticum</i>	[um 1800] bei Pöppeln~
<i>Globularia</i> spec./ <i>Globularia vulgaris</i> L.	Kugelblume	<i>Globularia vulgaris</i>	[um 1800] am Fahrweg bei Pöppeln [Pöppeln]~
<i>Hepatica nobilis</i> MULL.	Leberblümchen	<i>Anemone hepatica/ copiose</i>	30. Mertz 1796 in dem Wäldchen bei Pölzig [262]'
<i>Lepidium coronopus</i> (L.) AL- SHEHBAZ [Syn. <i>Coronopus</i> <i>squamatus</i> (FORSSK.) ASCH.]	Gewöhnlicher Krähenfuß	<i>Cochlearia Coronopus</i>	[um 1800] bei Ronneburg auf d. Feldern~
<i>Ornithopus perpusillus</i> L.	Kleiner Vogelfuß	<i>Ornithopus perpusillus</i>	[um 1800] hinter Pöppeln im Grund nach Fense [unleserlich]~
<i>Pedicularis sylvatica</i> L.	Wald-Läusekraut	<i>Pedicularis sylvatica</i>	[um 1800] bei Pöppeln~

Tab. 6: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Name/ Bemerkungen	Fundort-/ Standortangabe [Seite], Nr.
<i>Peplis portula</i> L., Syn.: <i>Lythrum portula</i> (L.) D.A. WEBB/ <i>Lythrum portula</i> (L.) D.A. WEBB	Gewöhnlicher Sumpfuendel	<i>Peplis portulaca</i> [ <i>Peplis portula</i> ]	[um 1800] bei Röpsen [Gera]~
<i>Peucedanum officinale</i> L.	Echter Haarstrang	<i>Peucedanum officinale</i>	[um 1800] bei Roschitz [Roschütz, Gera]~
<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>	Dechr. [1795] im Walde bei Pölzig am Schloßgraben [1]* 16. Jan. 1796 an den Wurzeln der Baumstämme im Schloßgraben in Pölzig [256], 39 <sup>c</sup>
<i>Polypodium spec./ Polypodium rhaedicum</i> <sup>1</sup>	Tüpfelfarn	<i>Polypodium rhaedicum</i>	[um 1800] im Grunde hinter Pöppeln am Schmiedelchen Wäldchen~
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH	Dorniger Schildfarn	<i>Polypodium aculeatum</i>	16. Jan. 1796 Pölzig im Preusenholze über dem Bach [256], 46 <sup>c</sup>
<i>Scabiosa columbaria</i> L.	Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	[um 1800] im Stadtholze~ [Der Grundstock zum Stadtwald Gera wurde im Jahre 1517 durch den Ankauf des Rittergutes Pöppeln gelegt nach STADTWALD GERA (2015)]
<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) CHEVALL.	Herbst-Wendelorchis	<i>Ophrys spiralis</i>	[um 1800] hinter Pöppeln~
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L.	Akelei-Wiesenraute	<i>Thalict. aquilegifolium</i> [ <i>Thalictrum aquilegifolium</i> ]/ fl. albo	[um 1800] bei Pöppeln auf Schmiedels Wiese~
<i>Trifolium alpestre</i> L.	Hügel-Klee	<i>Trifolium alpestre</i>	[um 1800] hinter Pappeln [hinter Pöppeln]~
<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	<i>Veronica montana</i>	[um 1800] bei Ronneburg~



**Tab. 7:** Moose aus Pölzig und Pöppeln/Korbußen im Landkreis Greiz.  
 Legende: <sup>1</sup>nicht deutbarer Name nach TROPICOS (2015); <sup>2</sup> Deutung des Namens nach MEINUNGER (2015 a).

<b>Wissenschaftlicher Name</b> nach MEINUNGER et al. (2007); Nr./TROPICOS (2015) in alphabetischer Reihenfolge	<b>Namen</b> nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a) <sup>4</sup> Waitz gibt die Autoren nicht regelmäßig an.	<b>Datum Fundort-/Standortangabe Substrat</b> [Seite], Nr. wörtlich nach ANONYMUS (o. J.)~ WAITZ (o. J.)* WAITZ (1796 a) <sup>4</sup>
<i>Atrichium undulatum</i> (HEDW.) P. BEAUV.; 343	<i>Polytrichum undulatum</i> HEDW.	Jan. 1796 im Holze bei Pölzig [254], 26 <sup>4</sup>
<i>Encalypta vulgaris</i> HEDW.; 461	<i>Leersia vulgaris</i> HEDW.	16. Jan. 1796 in Pölzig auf der Mauer des Kirchhofs der vor dem Dorfe liegt [253], 1 <sup>4</sup>
<i>Homalothecium lutescens</i> (HEDW.) H. ROB.; 1042	<i>Hypnum lutescens</i>	26. Jan. 1796 im Walde bei Pölzig auf der Erde [254], 21 <sup>4</sup>
<i>Hylocomium splendens</i> (HEDW.) SCHIMP.; 1156/ <i>Hypnum proliferum</i> BRID. + <i>Hypnum proliferum</i> L. <sup>1</sup>	<i>Hypnum proliferum</i>	Jan. 1796 im Holze bei Pölzig [253], 8 <sup>4</sup>
<i>Plagiomnium undulatum</i> (HEDW.) T.J. KOP.; 850	<i>Mnium serpyllifol[ium] undulatum</i>	Jan. 1796 bei Pölzig im Holze [254], 18 <sup>4</sup>
<i>Pleurozium schreberi</i> (BRID.) MITT.; 1155/ <i>Cratoneuron filicinum</i> (HEDW.) SPRUCE	<i>Hypnum compressum</i>	Jan. 1796 auch auch im Pölziger Holze häufig [253], 13 <sup>4</sup>
<i>Pleurozium [schreberi]</i> oder <i>Hylocomium splendens</i> <sup>2</sup> / <i>Hypnum parietinum</i> <sup>1</sup>	<i>Hypnum parietinum</i>	Decbr. [1795] im Walde bei Pölzig am Schloßgraben [1]* 22. Jan. 1796 im Wald bei Pölzig [253], 9 <sup>4</sup>
<i>Rhytidadelphus triquetrus</i> (HEDW.) WARNST.; 1154	<i>Hypnum triquetrum</i>	Decbr. [1795] auch im Schlossgraben bei Pölzig häufig [1]* 16. Jan. 1796 im Schlossgraben bei Pölzig [253], 4 <sup>4</sup>

Tab. 7: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Namen	Datum Fundort-/Standortangabe Substrat [Seite], Nr.
<i>Scleropodium purum</i> (HEDW.) LIMPR.; 1065/ <i>Pseudoscleropodium purum</i> (HEDW.) M. FLEISCH.	<i>Hypnum purum</i>	[um 1800] hinter Pöppeln [Korbußen]~
<i>Thuidium delicatulum</i> (HEDW.) SCHIMP.; 975	<i>Hypnum delicatulum</i>	Decbr. [1795] im Walde bei Pölzig am Schloßgraben [1]* Jan. 1796 im Holze bei Pölzig [253], 7*

## 4 Schlussbemerkungen

Pflanzenlisten, die vor mehr als 200 Jahren von Carl Friedrich Waitz erstellt worden sind, geben Aufschluss über den Sammler und über das historische Vorkommen von Pflanzenarten. Von den insgesamt 403 verschiedenen Artangaben konnten etwa 80% mit der aktuellen Nomenklatur versehen werden.

## 5 Dank

Besonders herzlich danke ich Heike Heklau, Halle/Saale, die mir beim Umgang mit der historischen Nomenklatur hilfreich zur Seite stand und die Übersetzung der lateinischen Bemerkungen übernommen hat. Fachspezifische Hinweise zu den bryologischen Angaben gab mir dankenswerter Weise Ludwig Meinunger, Ludwigsstadt-Ebersdorf. Ebenso herzlich danke ich Heinrich Dörfelt, Dederstedt, der zu den mykologischen Angaben jeweils Anmerkungen formulierte. Stephanie Krautz, Erfurt, danke ich herzlich für die Erstellung der Karten.

## 6 Quellen

### 6.1 Literatur

- AMENDE, E. (1902): Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Altenburg. – Alfred Tittel's Verlag, Altenburg.
- BAADE, H. (2015): Carl Friedrich Waitz (1774–1848), ein Gelehrter aus der mitteldeutschen Residenzstadt Altenburg. – *Mauritiana* **29**: 1–310.
- BÖGEL, T. (Hrsg.) (1981): Lateinisch-Deutsches Taschenwörterbuch zu den klassischen und ausgewählten spät- und mittellateinischen Autoren auf Grund des Schulwörterbuches von F. A. Heinichen. – VEB Verlag Enzyklopädie, Leipzig.
- ERHARDT, W.; GÖTZ, E.; BÖDEKER, N. & SEYBOLD, S. (2008): Zander. Handwörterbuch der Pflanzennamen. – Eugen Ulmer KG, Stuttgart.
- HEINZIG, F. & RICHTER L. (2005): Papiergeschichte des Altenburger Landes. Hrsg. Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e.V. – Reinhold Verlag, Altenburg.
- HÖSER, N. (1985): Zur Geschichte des Altenburger Naturkundemuseums 1908–1885. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundlichen Museums „Mauritianum“ Altenburg* **11** (3): 371–405.
- HÖSER, N. (1992): Kurze Mitteilung. Notizen von C. F. Waitz zur Flora um Altenburg 1795. – *Mauritana* **13** (3): 523–524.
- JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2011): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. Begründet von Prof. Dr. Werner Rothmaler. [Rothmaler 2] – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- JÄGER, E. J.; EBEL, F.; HANELT, P. & MÜLLER, G. K. (Hrsg.) (2008): Exkursionsflora von Deutschland Band 5. Krautige Zier- und Nutzpflanzen. [Rothmaler 5] – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- KORSCH, H.; WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – Weissdorn-Verlag, Jena.
- LÜDERS, O. (1852): Jahresbericht, vorgetragen zum Stiftungsfeste der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes, am 4. August 1850. – *Mittheilungen aus dem Osterlande* **11**: 158–174.

- MEINUNGER, L. & SCHRÖDER, W. (2007): Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands. Band 1–3, 1159 Karten. – Eigenverlag der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft von 1790 e.V.
- PLUNTKE, M. (1995): Dokumentation der Luftqualität von Altenburg mit Hilfe der Verbreitung der Flechte *Lecanora conizaeoides*. – *Mauritiana* 15: 257–275.
- PLUNTKE, M. & JOHN, V. (2012): Zur Dynamik der Flechtenbiota (Lichenes) in Altenburg, Ostthüringen, als Folge der Umwelt- und Klimaveränderungen. – *Mauritiana* 24: 51–72.
- ROLOFF, A. & BÄRTELS, A. (2008): Flora der Gehölze. Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. – Eugen Ulmer KG, Stuttgart.
- STATISTISCHES BUREAU VEREINIGTER THÜRINGISCHER STAATEN IN JENA (Hrsg.) (1875): Ortsverzeichnis der am statistischen Bureau zu Jena beteiligten Thüringischen Staaten: des Großherzogthums Sachsen-Weimar, der Herzogthümer Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg-Gotha und der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen, Reuß älterer und jüngerer Linie, nach den Verwaltungsbezirken und Justizämtern geordnet, mit Angabe der Pfarreien und der Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 1. December 1871 und mit alphabetischen Register im Auftrage der betreffenden Staats-Regierungen. – Verlag von E. Frommann, Jena.
- STRUMPF, K. (1992): Flora von Altenburg. Die Farn- und Blütenpflanzen des Altenburger Landes unter Berücksichtigung des Florenwandels in einer Industrie-Agrar-Landschaft. – *Mauritiana* 13 (3): 339–523.
- STRUMPF, K. (2006 a): I. Altenburger Flora 2005. Die Verbreitung der wildwachsenden und verwilderten Farn- und Blütenpflanzen des Altenburger Landes. – In: STRUMPF, K. (2006): Die Flora des Altenburger Landes und der Stadt Altenburg (Farn- und Blütenpflanzen und Moose) 1768 – 2006. – S. Sell Heimat-Verlag Altenburg, 2–224.
- STRUMPF, K. (2006 b): IV. Moosflora des Altenburger Landes. Entwurf 2002. – In: STRUMPF, K. (2006): Die Flora des Altenburger Landes und der Stadt Altenburg (Farn- und Blütenpflanzen und Moose) 1768 – 2006. – S. Sell Heimat-Verlag Altenburg, 254–279.
- TIERFELDER, F. & PLUNTKE, M. (1992): Die Botanische Gesellschaft zu Altenburg. – *Mauritiana* 13 (3): 525–535.
- WIRTH, V.; HAUCK, M. & SCHULTZ, M. (2013): Die Flechten Deutschlands. Bd. 1 u. 2. – Eugen Ulmer KG, Stuttgart.
- ZAHLBRUCKNER, A. (1928): *Catalogus Lichenum Universalis* 5: 402–409. – Verlag Gebrüder Borntraeger, Leipzig.

## 6.2 Archivalische Quellen

### **Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Altenburg: LATH – StA Altenburg**

- WAGNER, K. R. (1961): Meinen Kindern und Enkeln! – Chronik der Familien Wagner. Manuskript. – Thüringer Staatsarchiv Altenburg. Familienarchiv Waitz/Wagner Nr. 44.

### **Archiv Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg**

- ANONYMUS (o. J.): [Floristische Notizen aus der Umgebung von Gera und aus dem Altenburger Land um 1800]. Nachlass C. F. Waitz. – Ein Doppelblatt Format 18x27 cm mit Wasserzeichen: Herzoglich Sachsen-Altenburgisches Wappen und Initialen J F W [Johann Friedrich Wittig]. – Handschriftl. Manuskript, 1 S. – Archiv Mauritianum N 250.
- DÖRFELT, H. (2016): Anmerkungen zur Pilzliste nach WAITZ (1796 a). – Schriftl. Mitteilung 25.01.2016. 4 S. – Archiv Mauritianum N 251.
- FÖRSTER, C. C. (1768): [Flora Altenburgensis]. – Handschriftl. Manuskript, 175 S. – Archiv Mauritianum B 083.

- HEINZIG, F. (2016): Zur Datierung des anonymen Manuskripts aus Nachlass von Waitz (ANONYMUS o. J.). – Notizen zur mündl. Mitteilung 06.01.2016. 1 S. – Archiv Mauritianum N 250.
- HEKLAU, H. (2015): Korrektur der Übersetzung der lateinischen Bemerkungen bei ANONYMUS (o. J.), WAITZ (o. J., 1795, 1796 a, b, 1847). – Schriftl. Mitteilung 23.11.2015. – Archiv Mauritianum N 251.
- MEINUNGER, L. (2015 a): Anmerkungen zur Moosliste nach WAITZ (o. J., 1795, 1796 a). – Schriftl. Mitteilung 05.09.2015. – Archiv Mauritianum N 251.
- MEINUNGER, L. (2015 b): Anmerkungen zu *Jungermannia bicuspidata* bei WAITZ (1796 a). – Schriftl. Mitteilung 21.09.2015. – Archiv Mauritianum N 251.
- THÜMMEL, H. W. (1813): Topographische Karte der Aemter Altenburg und Ronneburg. Herausgegeben auf Befehl Sr. Durchlaucht des regierenden Herzogs von Sachsen Gotha und Altenburg von dem Minister von Thümmel MDCCCXIII“, Sektion III, IV, VI, VII, VIII, X, XI, XV, XVI und XVII – Archiv Mauritianum Topographische Karten Nr. 1003, 1004, 1006, 1007, 1008, 1010, 1011, 1015, 1016, 1017.
- TIERFELDER, F. (o. J.): Wertvolle Pfl.-Funde. 1 S. Lesezeichen. – Archiv Mauritianum N 250.
- [WAITZ, C. F.] (o. J.): [Floristische Notizen aus der Umgebung von Altenburg.] – Handschriftl. Manuskript, S. [1–16], mit Wasserzeichen: Herzoglich Sachsen-Altenburgisches Wappen und J G W [Johann Gottlob Wittig], Initialen jedoch unterschiedlich auf Papierbögen gestaltet. – Archiv Mauritianum N 250.
- [WAITZ, C. F.] (1795): [Floristischen Notizen aus der Umgebung von Altenburg vom 19.07. bis 20.08.1795.] – Handschriftl. Manuskript auf drei losen Lesezeichen, S. [1]–[6]. – Archiv Mauritianum N 251.
- [WAITZ, C. F.] (1796 a): Verzeichniß der um Altenburg wildwachsenden Pflanzen. In: HOPPE, T. C. (1775): T. C. Hoppens Geraiische Flora mit einer Vorrede begleitet von Johann Ernst Immanuel Walch. H. F. S. Weimar. und Eisenach. HofRath, der Beredsamkeit und Dichtkunst ordentlichen öffentlichen Lehrer auf der Universität zu Jena. Jena in Christian Friedrich Gollners Buchhandlung 1775. 226 S. [in einem durchschossenen Band, 508 S.] – Handschriftl. Manuskript S. 2[b]–[275]. – Archiv Mauritianum N 251.
- [WAITZ, C. F.] (1796 b): Verzeichniß der in den Gärten in Altenburg gezogenen Pflanzen. In: HOPPE, T. C. (1775): T. C. Hoppens Geraiische Flora mit einer Vorrede begleitet von Johann Ernst Immanuel Walch. H. F. S. Weimar. und Eisenach. HofRath, der Beredsamkeit und Dichtkunst ordentlichen öffentlichen Lehrer auf der Universität zu Jena. Jena in Christian Friedrich Gollners Buchhandlung 1775. 226 S. [in einem durchschossenen Band, 508 S.] – Handschriftl. Manuskript S. [469]–[474]. – Archiv Mauritianum N 251.
- [WAITZ, C. F.] (1847): Botanischer Unterricht 1847. – Handschriftl. Manuskript S. [1]–[16], mit Wasserzeichen: Herzoglich Sachsen-Altenburgisches Wappen, Initialen J G W [Johann Gottlob Wittig] und Schriftzug Fockendorf. – Archiv Mauritianum N 312.

### 6.3 Internetquellen

- INDEX FUNGORUM (2015): [<http://www.speciesfungorum.org/Names/Names.asp>] angesehen: 27.11.2015.
- STADTWALD GERA (2015): [[https://www.gera.de/sixcms/detail.php?id=139115&\\_nav\\_id1=10260&\\_lang=de](https://www.gera.de/sixcms/detail.php?id=139115&_nav_id1=10260&_lang=de)] angesehen: 11.10.2015
- TROPICOS (2015): [<http://www.tropicos.org>] angesehen: 27.11.2015.
- WIKIPEDIA (2016): Ronneburg. – [[https://de.wikipedia.org/wiki/Ronneburg\\_\(Th%C3%BCringen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ronneburg_(Th%C3%BCringen))] angesehen: 20.09.2016.

Eingegangen am 14.01.2016; Nachträge am 22.09.2016

MARGITTA PLUNTKE  
Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg  
Parkstraße 1  
D-04600 Altenburg  
E-Mail: [pluntke@mauritianum.de](mailto:pluntke@mauritianum.de)